

Bad Häring

AKTUELL

Herausgeber | Gemeindeamt Bad Häring | Bürgermeister Hermann Ritzer | Obere Dorfstraße 7 | 6323 Bad Häring | Telefon +43 (0)5332 76158

Beeindruckendes Jubiläumsfest: 200 Jahre Knappenmusikkapelle Landeshauptmann zu Gast in Bad Häring



Gemeindenachrichten Ausgabe 02 2014



Inhalt

Bad Häring Aktuell	3	Klimabündnisgemeinde	18	Aus der Wirtschaft	39-41
Projekt Fußballgebäude	4-12	Jugendtreff „HäJu“	20	Senioren	42
Gemeindebücherei Bad Häring	13	Feuerwehr	22	30 Jahre Schützenkompanie	44-45
Auszeichnungen	14	Sonderbeilage 200 Jahre KMK	23-34	Sport- & Vereinsnachrichten	46-55
Kindergarten und Schule	15-17	Seitenblicke	35-38	Veranstaltungskalender	56



Liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer!

Die aktuelle Ausgabe bietet ein vielfältiges Themenspektrum mit einer Sonderbeilage, die auf den Event dieses Sommers zurückblickt, auf das große Jubiläumfest unserer Knappenmusikkapelle.

Beinahe ganz Bad Häring war am Schlußtag beim Bezirksmusikfest auf den Beinen, um dem großen Festumzug beizuwohnen. So viele Menschen säumten noch nie zuvor die Straßen unseres Ortes. Die Fotostory zu diesem Großereignis finden Sie in der Blattmitte.

Am 28. Juli 2014 fand eine Veranstaltung mit geschichtlichem Hintergrund statt. An diesem Tag jährte sich zum 100. Mal der Tag der Kriegserklärung von Österreich-Ungarn an das Serbische Königreich. Die Traditionsvereine Schützenkompanie, Landsturm 1809 und Schützengilde hielten ein stilles Gedenken an die 48 im ersten Weltkrieg gefallenen Bad Häringer ab. Das Schicksal der Kriegsoffer hat uns am Gedenkabend vor Augen geführt, wie wichtig ein friedliches Miteinander ist.

Mit der Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler wurde das neue Fußballgebäude am Sonntag, den 7. September seiner Bestimmung übergeben. Im Fußballverein ist die Freude über die neue Heimstätte riesengroß. Wir wünschen unseren Fußballer/n/innen viel Erfolg im neuen Rettenbachstadion: Es möge für die gegnerischen Mannschaften zu einer uneinnehmbaren Festung werden.

Wir dürfen uns darüber freuen, dass die Volksschule Bad Häring im Juni mit dem Gütesiegel LESEN vom Land Tirol ausgezeichnet wurde. Im Namen der Gemeinde Bad Häring gratuliere ich dem Lehrerteam rund um VD Andreas Ehrenstrasser zum erfolgreichen Projektabschluss.

Ich möchte der Schützenkompanie Bad Häring und ihrem Hauptmann Josef Ager zum 30-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Alle wichtigen Informationen zum Projekt „Biomüllsammlung“ finden Sie auf Seite 3. Mit diesem neuen Service starten wir zu Beginn des Jahres 2015.

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer



Bürgermeister-Sprechstunden

Bürgermeister Hermann Ritzer ist an folgenden Tagen für Sie zu sprechen:

**Montagnachmittag
von 14:30 bis 16:30 Uhr**
**Freitagvormittag
von 09:00 bis 11:00 Uhr**



Natürlich können Sie auch einen gesonderten Gesprächstermin mit Bürgermeister Hermann Ritzer vereinbaren. Kontaktperson: Sigrid Schneider (761 58-15).



Bad Häring AKTUELL

Werben in Bad Häring Aktuell

Allen Bad Häringer Betrieben steht unsere Gemeindezeitung als Werbepattform offen. Mit einer Einschaltung in unsere Gemeindezeitung haben Sie einen Reichweitenvorteil, da Bad Häring Aktuell als amtliche Mitteilung alle Haushalte in unserer Gemeinde erreicht.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Zusammenstellung Ihrer Einschaltung und stehen Ihnen für Ihre Anfragen zu unseren Amtsstunden zur Verfügung.

Kontaktperson: Amtsleiter Werner Drexler (761 58-11)

**Aktuelle Unkostenbeiträge
inkl. aller Abgaben:**

**Einschaltung A4:
EUR 400,-**

**Einschaltung A5:
EUR 200,-**

**Einschaltung A6:
EUR 100,-**

Neue Serviceleistung der Gemeinde Bad Häring

Ab Jänner 2015 bieten wir eine Küchen- und Speiseresteabholung an!

Zum Jahreswechsel gibt es gravierende Neuerungen im Bereich Biomüll: Ab Jänner 2015 bieten wir eine Küchenabfälle- und Speiseresteabholung an!

Warum kommt es zur Einführung des Sammelsystems?

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der §§ 14 Abs. 1 und 15 Abs. 2 lit. f TAWG ist von jeder Gemeinde ein Holsystem für Bioabfälle einzurichten (d.h. von der Müllabfuhr der Gemeinde oder eines von der Gemeinde beauftragten Abfuhrunternehmens direkt vom Haushalt oder Betrieb abzuholen).

Was ändert sich für Sie mit dem neuen Service?

Ab Jänner 2015 ist es nicht mehr möglich, Küchen- und Speisereste im Recyclinghof Bad Häring zu entsorgen.

Der Anschluss an die Küchenabfälle- und Speiserestesammlung ist nicht verpflichtend. Sie müssen aber wissen, dass Küchenabfälle und Speisereste nicht zum Restmüll gehören. Diese Abfälle sind getrennt vom Restmüll zu sammeln und zu entsorgen.

Zur Info: Küchenabfälle und Speisereste über den Restmüll zu entsorgen, ist zudem teurer als diese Abfälle über die neue Sammlung zu entsorgen.

Eigenkompostierung als Alternative

Es besteht für Sie die Möglichkeit, biologisch verwertbare Siedlungsabfälle auf Ihrem eigenen Grundstück fachgerecht zu kompostieren.

Was ist nun zu tun?

Bei Eigenkompostierung: Meldung der Eigenkompostierung bei der Gemeinde Bad Häring

Sollten Sie die Möglichkeit haben, biologisch verwertbare Siedlungsabfälle auf Ihrem eigenen Grundstück fachgerecht kompostieren zu können, ist dies der Gemeinde Bad Häring schriftlich mitzuteilen.

Für den Anschluss an die Sammlung: Anmeldung zur Küchenabfälle- und Speiserestesammlung

Sollten Sie sich der Küchenabfälle-Speiserestesammlung anschließen wollen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Bürgerservicebüro:

Telefon: 05332 761 58-15

E-Mail: gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at

Was Sie im Zusammenhang mit der Sammlung von Küchenabfällen und Speiseresten noch wissen sollten:

- Die Sammlung der Abfälle erfolgt in genormten 60-l-Müllgebinden, die im Gemeindeamt bezogen werden können. Kaufpreis: EUR 21,45. Die Auslieferung der bestellten Behälter folgt im Laufe des Monats Dezember 2014.
- Größere Wohnanlagen können natürlich auch größere, genormte Müllgefäße für die Sammlung verwenden (120-Liter, 240-Liter etc.). Die Behälter sind bei Bedarf ebenfalls bei der Gemeinde Bad Häring zu bestellen.

Was darf bzw. darf nicht in die Küchenabfall- und Speiserestetonne eingeworfen werden?

- Schalen und Reste von Obst und Gemüse
- **Speisereste in Zeitungspapier verpackt und abgetropft**
- Verdorbene Lebensmittel
- **Kaffeersatz inkl. Filter**
- Teesatz und Teebeutel
- **Schnittblumen**
- Fallobst



- Baum- und Strauchschnitt
- **Katzen- und Kleintierstreu**
- Sand, Erde, Splitt, Steine
- **Kunststoffverpackungen**
- Eierschalen
- **Holz in jeder Form**
- Knochen
- **Kehrricht**
- Weihnachtsbäume
- **Windeln**
- Friedhofsabfälle
- **Gestecke**
- Drähte/Schnüre
- **Leder/Textilien**
- Staubsaugerbeutel





Erinnern wir uns zurück an die letzte Ausgabe von Bad Häring Aktuell:

Die Redaktion von BH Aktuell stattete der damaligen U10 und heutigen U11 des FC B & W Glasbau Bad Häring einen Besuch ab. Die Spieler und Trainer wurden befragt, was Ihnen zum neuen Gebäude einfällt:

Jetzt nach Fertigstellung des Projektes traf sich Redakteur Werner Drexler neuerlich mit den „Jungen Wilden“ vom FCH:

Die Freude über das neue Gebäude ist bei der U11 riesengroß.



Beim Fußballclub Bad Häring tut sich was



Die neue Vereinsspitze des Fußballclubs: Obmann-Stellvertreter Harald Drexler, Obmann Martin Schermer, Obmann-Stellvertreter Armin Eder im Bild (v. l.) mit BGM Hermann Ritzer.

Nicht nur das Fußballgebäude ist neu. Vor kurzem wurde beim FC Bad Häring ein neuer Vorstand mit ehrgeizigen Zielen gewählt.

Mit Spannung wurde der außerordentlichen Generalversammlung, die aufgrund des Rücktritts von Obmann Gerhard Guglberger und weiterer Vorstandsmitglieder notwendig wurde, entgegengesehen. Die 50 anwesenden Mitglieder durften sich davon überzeugen, dass der neue Vorstand angeführt von Martin Schermer mit dem Willen ausgestattet ist, den Verein weiterzuentwickeln.

Neo-Obmann Martin Schermer, der von der Generalversammlung ebenso wie alle weiteren Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt wurde, sprach vom Ziel, Bad Häring's Fußballverein in ein neues Licht zu rücken. Alle Bad Häringerinnen und Bad Häringer sollen sich mit dem Verein identifizieren können.

Für die Führung des Clubs sieht sich der neue Obmann nicht alleine verantwortlich. Der Vorstand wurde breiter aufgestellt. Armin Eder, ehemaliger FIFA-Assistent, wurde mit der sportlichen Leitung des Vereins übertragen. Die Position des Nachwuchsleiters bekleidet Walter Sarkletti.

Es wurden auch weitere Zuständigkeitsbereiche eingeführt und besetzt, um den sportlichen Bereich optimal unterstützen zu können.

Durch intensive Nachwuchsarbeit will der Verein kontinuierlich die Anzahl der Eigenbauspieler in der Kampfmannschaft steigern. Mit eigenen Kräften soll mittelfristig der Aufstieg aus der letzten Spielklasse erreicht werden.

Zum Abschluss der Generalversammlung dankte Obmann Martin Schermer dem anwesenden Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat für die Entscheidung zum Neubau des Fußballgebäudes. BGM Hermann Ritzer nahm die Dankesworte gerne entgegen, bedankte sich aber gleichzeitig auch beim zurückgetretenen Obmann für seine Tätigkeit und wünschte dem neuen Vorstand für die Verwirklichung seiner ehrgeizigen Ziele den notwendigen langen Atem.

Endlich neue, saubere Kabinen mit genug Platz zum Umziehen.



Die neue Kantine ist bereit für die Siegesfeiern der U11.





Neues Fußballgebäude: Gelungenes Eröffnungsfest Aufbruchstimmung beim Fußballclub spürbar

Samstag, 6. September - Benefizspiel als Highlight

An zwei Tagen wurden 9(!) Fußballspiele abgewickelt. Alle Nachwuchskicker des FC B & W Glasbau Bad Häring waren ebenso im Einsatz wie die Spieler der Kampfmannschaft.

Das Benefizfußballspiel mit Manni Pranger, Stefan Marasek, Charly Schwarzlmüller & Co. zugunsten des CF-Teams Tirol und der Stiftung wings for life endete mit einem gerechten 5:5-Unentschieden. Beiden Organisationen konnte jeweils ein Spendenscheck mit einer Summe von EUR 2.750,- Euro übergeben werden.

Positive Heimspielbilanz am ersten Eröffnungstag

Im Vorfeld des Benefizspiels zeigten die Nachwuchsmannschaften U14 und U16 und die Kampfmannschaft des FC B & W Glasbau ihr Können. Alle drei Teams blieben unbesiegt.



Manni Pranger kickte für den guten Zweck.

Die U14 gewann eindrucksvoll mit 15:0 gegen die SPG Kramsach/Münster. Die U16 siegte verdient mit 3:2 gegen Fieberbrunn. Die Kampfmannschaft trotzte in ihrem ersten Saisonheimspiel dem Aufstiegsaspiranten FC Kitzbühel II ein 3:3-Remis ab.

Sonntag, 7. September – Offizielle Eröffnung des neuen Fußballgebäudes

Der zweite Eröffnungstag startete mit den Spielen des Fußballkindergartens und des neu gegründeten U8-Teams. Die jüngsten Kicker/innen des FCH durften sich über eine gute Zuschauerkulisse freuen. Deren Eltern, Omas und Opas sorgten für einen gut gefüllten Zuschauerraum.

Segnung des neuen Gebäudes durch Pfarrer Dr. Rainer Hangler



Herr Pfarrer Dr. Rainer Hangler segnete das neue Fußballgebäude. Er wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Fußballs als Gemeinschaftssport hin und auch auf die Bedeutung von Regeln, die einzuhalten sind, um sich in einem gewissen Ordnungsrahmen zu bewegen. Sich selbst bezeichnete er als suboptimale Besetzung für das Spiel auf dem Platz, aber mit der feierlichen Segnungszereemonie wünschte er dem FC B & W Glasbau Bad Häring im neuen Vereinsgebäude Gottes Segen für ihre sportliche Gemeinschaft, Erfolg im Spiel und verletzungsfreien sportlichen Einsatz.



Zahlreiche Ehrengäste - darunter u. a. LAbg. BGM Alois Margreiter, Bad Häring's Gemeinderätinnen und -räte, die Architekten Hubert Lechner, Maria Lercher-Frischmann und Hanne Kääh-Alliger - wohnten der Zeremonie bei, die mit der Auszeichnung verdienter Vereinsfunktionäre und Fußballfreunde abgeschlossen wurde.



BGM-Stv. Hans Hautzinger übergab im Anschluss an die Segnung das Gebäude offiziell an den FC B & W Glasbau Bad Häring. In diesem Zuge überreichte er an FC-Obmann Martin Schermer eine neue Vereinsfahne.



U. a. wurde der langjährige Kampfmannschaftskapitän und Vereinsfunktionär Thomas Strasser (Bildmitte) zum Ehrenmitglied ernannt.

Anschließend wurden die Festgäste vom FC B & W Glasbau Bad Häring im Festzelt bestens mit Speis und Trank versorgt, bevor der Tag mit den Spielen der Nachwuchsmannschaften U11, U13 und U15 einen guten Ausklang fand.

Leistungsschau des FC Bad Häring

Kurz zusammengefasst zeigte das Eröffnungswochenende deutlich auf, dass die Gemeinde Bad Häring mit ihrer Neubaumentscheidung eine gute Wahl getroffen hat. Der Fußballclub nutzte die Eröffnungsfeierlichkeiten um zu zeigen, dass nicht nur ein kleiner Kreis die Sportstätte künftig mit Leben befüllen wird.

Es waren an beiden Tagen alle Nachwuchsspieler/innen, die dem FC Bad Häring angehören und auch die aktuelle Kampfmannschaft im Einsatz. Der Verein zählt derzeit ca. 120 aktive Fußballspieler/innen und 180 unterstützende Mitglieder.



Die Nachwuchsmannschaften im Überblick

In den höheren Altersklassen kooperiert der FC Bad Häring mit drei weiteren Vereinen. Der FCH, FC Schwoich, FC Bruckhäusl und SV Angerberg bilden zusammen die sehr erfreuliche Nachwuchsspielgemeinschaft SPG Unterland.



Fußballkindergarten



U13



U8

U13B der SPG Unterland: In dieser Mannschaft spielen 11(!) Spieler/innen des FC B & W Glasbau Bad Häring.

Die aktuelle U14 konnte im vergangenen Jahr einen weiteren Meistertitel für die SPG Unterland erringen (Altersklasse U13). Wir gratulieren auf diesem Wege dem Trainerteam und den Nachwuchsspieler/n/innen nochmals zu diesem bemerkenswerten Erfolg.

Dem Kader dieser Mannschaft gehören die beiden Bad Häringer Christian Egger (auch Kapitän des Teams) und Fabian Schweinberger an.



U14



U11

In den Mannschaften U15 und U16 stehen folgende Spieler des FC B & W Glasbau ihren Mann:

U15: Fabian Schermer, Sebastian Lindtner, Alexander Kreundl und Sandro Lerchenberger.

U16: Daniel Egger, Stefan Horngacher, Bernhard Höpperger, Andreas Pastler und Fabian Rangetiner.



Nachwuchsförderung ist wichtiger denn je!

Nachwuchsleiter Walter Sarkletti im Gespräch mit der Redaktion von BH Aktuell:



Am Eröffnungswochenende nutzte Redakteur Werner Drexler (drex) die Gelegenheit kurz mit dem neuen Nachwuchsleiter des Fußballclubs Bad Häring über seine Arbeit zu sprechen:

drex: *Walter, du bist nun schon einige Jahre als Nachwuchstrainer engagiert bei der Sache und jetzt zusätzlich noch als Nachwuchsleiter tätig. Was motiviert dich dazu?*

Walter: Die Tatsache, dass die Nachwuchsarbeit in Bad Häring noch mehr gefördert gehört. Wir müssen auf die Kinder bzw. Eltern zugehen und sie davon überzeugen, dass wir gut im Nachwuchsbereich arbeiten. Diese Aufgabe wollen wir mit einem gut aufgestellten Trainerteam erreichen. Wir legen im Verein auch großen Wert darauf, dass unsere Nachwuchstrainer Ausbildungen vom TFV besuchen, damit sie noch besser ihrer Trainertätigkeit nachkommen können.

drex: *Aktuell trainierst du mit Sebastian Gleich die U11 des FCH. Welche Schwerpunkte umfasst euer Trainingsprogramm?*

Walter: Die Ausbildungsschwerpunkte liegen vor allem im technischen und koordinativen Bereich. Zudem ist natürlich auch wichtig, dass man im Team einen guten sozialen Umgang untereinander aufbaut und diesen auch fördert. Die Kinder sollen lernen, dass man nur miteinander erfolgreich sein kann. Das Wichtigste ist aber, dass der Spaß am Fußball spielen nicht zu kurz kommt.

drex: *Wie oft trainiert ihr mit den „Jungen Wilden“?*

Walter: Trainiert wird bei uns vom Frühjahr bis in den Herbst drei Mal pro Woche, wobei im Sommer eine 4-wöchige Pause eingelegt wird.

drex: *Was freut dich an deiner Trainertätigkeit am meisten?*

Walter: Es ist schon sehr beeindruckend was unsere Mannschaft in den letzten Jahren gelernt hat. Besonders freuen wir uns über die Tatsache, dass unsere Mannschaft mit der Zeit größer geworden ist.

drex: *Was freut dich an deiner Trainertätigkeit am meisten?*

Walter: Es ist schon sehr beeindruckend was unsere Mannschaft in den letzten Jahren gelernt hat. Besonders freuen wir uns über die Tatsache, dass unsere Mannschaft mit der Zeit größer geworden ist. Derzeit umfasst unser Kader 16 Spieler. Sieben Spieler sind von Anfang an dabei und die anderen sind nach und nach dazu gekommen.

Dies war nur möglich, weil wir immer alle Kinder zum Einsatz bringen. Das ist nicht immer leicht, weil der Kader sehr groß ist.

drex: *Du bist nun auch der Nachwuchsleiter des FCH: Welche Ziele verfolgst du mit deiner Arbeit?*

Walter: Das Ziel ist, so viele Kinder wie möglich für den Sport zu begeistern, damit sie dem Verein lange erhalten bleiben und dann hoffentlich irgendwann auch in der Kampfmannschaft zum Einsatz kommen. Dieses hochgesteckte Ziel ist nur zu erreichen, wenn man alle gleich behandelt und sie so den Spaß an der Sache nicht verlieren. Alle Trainer müssen in Zukunft dasselbe Ziel verfolgen.

Gute Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Die beiden U11-Spieler des FC B&W Glasbau Bad Häring, Marcel Krimbacher und Christoph Laner, haben im Frühjahr 2014 erfolgreich an den Sichtungsterminen für die Aufnahme in die Talente-Schiene des Tiroler Fußballverbandes teilgenommen.



Die beiden Jungs mit dem Berufswunsch „Fußballprofi“ haben bei den „Vorspielterminen“ in Breitenbach und Innsbruck ihr Talent unter Beweis gestellt. Immerhin haben sich 121 Kinder aus 6 Vor-LAZ Standorten an der Fußball-Akademie des Tiroler Fußballverbandes in Innsbruck dem Auswahlverfahren der Verbandstrainer gestellt.

Christoph und Marcel gehören nun zu jenen 59 Spielern und 8 Tormännern, die ab der Herbstsaison 2014 zwei Mal wöchentlich an insgesamt sechs Vor-LAZ-Standorten am weiteren Ausbau ihrer fußballerischen Fähigkeiten feilen werden. Unsere beiden Bad Häringer Nachwuchshoffnungen sind in Wörgl stationiert.

U 11-Trainer Walter Sarkletti (Vater von Christoph) freut sich sehr über das erfolgreiche Abschneiden seiner „Jungen Wilden“, eine Bestätigung der sehr guten Trainerarbeit zusammen mit seinem Co-Trainer Sebastian Gleich.

Ziel beider Spieler ist es natürlich, den Weg der Talenteschiene nicht mehr so schnell zu verlassen. Mit guten Leistungen wollen beide die nächste Stufe der fußballerischen Ausbildung des TFV, das Landausbildungszentrum Wörgl, erreichen. Wir wünschen den beiden den dafür nötigen Trainingsfleiß, Verletzungsfreiheit und Durchhaltevermögen.



Das Zusammenspiel der beiden Talente Marcel und Christoph funktioniert.



Toller Länderspielnachmittag im Rettenbachstadion

Zuschauerkulisse, Wetter und Organisation waren top!

Vor einer tollen Zuschauerkulisse gingen im Bad Häring Rettenbachstadion am Sonntag, den 28. September erstmals zwei Spiele der U14 Bundesländer Nachwuchsmeisterschaft über die Bühne. Im Rahmen dieser Veranstaltung durfte Obmann Martin Schermer drei Persönlichkeiten für ihre Verdienste um den Fußballclub Bad Häring ehren. BGM Hermann Ritzer wurde zudem vom Tiroler Fußballverband für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Neubau des Fußballgebäudes geehrt.

Aus sportlicher Sicht verliefen die beiden Partien für den Tiroler Fußballverband leider nicht ganz nach Wunsch. Die U14-Mädchen verspielten eine 2:0-Führung und mussten sich den körperlich sehr robusten Oberösterreicherinnen schlussendlich 2:3 geschlagen geben.



Die beiden Auswahlspielerinnen des FC B & W Glasbau Bad Häring - Antonia Rangetiner und Marie Wiesinger – strahlten trotz der 2:3-Niederlage mit der Sonne um die Wette.

Zwischen den beiden Länderspielen nahm Martin Schermer zusammen mit Walter Sarkletti und TFV-Bezirksobmann Norbert Schett Ehrungen verdienter Persönlichkeiten vor: BGM Hermann Ritzer wurde vom FCH das Verdienstzeichen in Gold verliehen, Sebastian Gleich wurde für seine Tätigkeit als Nachwuchstrainer mit dem silbernen Verdienstzeichen geehrt und Dir. Michael Rieser (Raiffeisenbank Bad Häring) wurde wie BGM Hermann Ritzer mit dem goldenen Verdienstzeichen bedacht.



Die U14-Auswahl der Burschen des TFV verließ anschließend ebenso als Verlierer das Spielfeld. Die starke Auswahl Oberösterreichs siegte verdient mit 2:0. Hätte Cem Üstündag in Halbzeit eins die Chance eines Elfmeters genutzt, wäre wohl ein anderer Spielausgang möglich gewesen.

Die Verbandsverantwortlichen des TFV und des oberösterreichischen Fußballverbandes sprachen dem FC B & W Glasbau Bad Häring zum Tagesabschluss für die perfekte Organisation großes Lob aus. Zudem wusste das neue Fußballgebäude zu gefallen.

Der FC B & W Glasbau Bad Häring bedankt sich bei folgenden Firmen und Personen für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung: Biometzgerei Juffinger Thiersee, Gemüse Giner Thaur, Fa. Recheis, Eurogast Riedhart Wörgl, Silberquelle Brixlegg, Hannes Sieberer, Sepp Landmann P.O.S. und Hotel Thaler.

Gemeindebücherei feiert 2015 ihr 10-jähriges Bestehen

Beachtliche 700 Benutzer/innen registriert



Am 11.08.2005 wurde die Gemeindebücherei eröffnet. Heute darf mit Recht von einem Erfolgsprojekt gesprochen werden. Über 700 eingetragene Benutzer/innen können aus einem vielfältigen Medien-Bestand auswählen.

Dankeschön an Simon und Roland

In neuem Kleid präsentiert sich seit Anfang des Jahres unser beliebter Bücherei-Flohmarkt. Den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, allen voran Simon und Roland, gebührt für den Bau der neuen Regale ein riesengroßer Dank. Unsere Schnäppchen reichen von Taschenbüchern um 0,50 Euro bis hin zu gebundenen Büchern unterschiedlichster Literatur um 1,00 Euro. Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Bücher an unseren Flohmarkt spenden.

Im Jahr 2015 wird gefeiert

Im kommenden Jahr werden wir unser 10-jähriges Bestehen feiern. Der Medien-Bestand beläuft sich aktuell auf 2662 Romane, 1751 Kinder- und Jugendbücher, 1111 Sachbücher, 380 Hörbücher und 42 Spiele. Wir haben im Monat Juni 2014 die „magische“ Grenze der „Benutzernummer 700“ überschritten und dürfen uns laufend über neugewonnene LeserInnen aller Altersgruppen freuen. Genügend Gründe unser Jubiläum zu feiern.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sind die Basis des Erfolges

Die gesamte Arbeit in der Gemeindebücherei erfolgt von uns allen ehrenamtlich. Neben der Betreuung der Ausleihzeiten an drei Tagen in der Woche, wird immer dafür gesorgt, dass der Bestand aktuell ist, durch unsere gemeinsame Auswahl können wir auch ein vielfältiges Programm bieten. Natürlich muss auch die Abrechnung funktionieren, müssen wir doch in der Bücherei eine Nebenkasse der Gemeinde führen. Um diese Aufgabe kümmert sich mit Engagement aber auch mit der nötigen Sorgfalt und Genauigkeit Rosmarie Lidl. Ich möchte mich aber nicht nur bei ihr, sondern bei allen meinen Kolleginnen Rita Eder, Johanna Hetzenauer, Uschi Achrainer, Iris Semler, Sonja Filzer, Elisabeth Gradl, Ingeborg Wagner, Christine Heinze bedanken!!!! Macht echt Spaß mit Euch und ohne Euer Engagement wäre die Gemeindebücherei in dieser Form nicht machbar. Aber unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Hermann Ritzer, der von Anfang an die Gemeindebücherei als kulturelle Einrichtung tatkräftig gefördert hat und an Mathias Eder, der sich um die EDV-Belange kümmert. Und an alle, die unsere Bücherei noch nicht kennen, wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischaun – in unserem Bestand ist sicher auch etwas Interessantes für Sie dabei.

Mag. Petra Sappl
GR/Leiterin Gemeindebücherei

Änderung bei der Ausgabe der Gelben Säcke

Die Ausgabe der Rollen erfolgt ab November 2014 zu den Öffnungszeiten ausschließlich im Recyclinghof.

Wir bitten Sie, ab November 2014 Ihre Gelben Säcke für das Jahr 2015 im Recyclinghof Bad Häring abzuholen.

Die Anzahl der Säcke, die Sie für Ihren Haushalt erhalten, hängt von der Anzahl der in Ihrem Haushalt gemeldeten Personen ab.

1-2 Personen-Haushalte erhalten im Recyclinghof 1 Rolle Gelbe Säcke. Ab einer Haushaltsgröße von 3 Personen werden Ihnen 2 Rollen Gelbe Säcke ausgehändigt.

Unsere Mitarbeiter im Recyclinghof werden die Säcke anhand einer vorbereiteten Haushalts- und Sackausgabeliste an Sie übergeben.

Sollte während des Jahres Ihr Kontingent an Säcken aufgebraucht sein, werden weitere Säcke zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof ausgegeben.



Besondere Auszeichnungen

Michael Winkler Jugendstaatsmeister in der künstlerischen Fotografie



Der 17-jährige Schüler des BRG Wörgl (7. Klasse) holte mit seinem Bild „shut up“ in der Kategorie Sonderthema „Integration“ den Staatsmeistertitel in der künstlerischen Fotografie nach Bad Häring.

Michael, der schon von Kindesbeinen an die Fotografie als sein wichtigstes Hobby deklariert, hat gleich bei seinem ersten Antreten bei Staatsmeisterschaften die Goldmedaille ergattert. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu diesem Erfolg.

Die Fotografie spielt in Michaels Leben im Moment aufgrund der im kommenden Jahr anstehenden Matura eine Nebenrolle.

Auf seiner Homepage www.micwinc.com können Sie sich von Michaels fotografischem Talent ein Bild machen. Sein Portfolio reicht von Hochzeiten, Modefotografie, Portraits bis hin zu Eventfotos. Vielleicht suchen Sie noch einen Fotografen für Ihre Feierlichkeit oder Veranstaltung. Michael freut sich über jede Kontaktaufnahme. Seine Mailadresse lautet: m@micwinc.com

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seines Hobbys, das er vielleicht irgendwann zu seinem Beruf machen wird.

Bad Härings Wasserwerk wird von zwei Wassermeistern verwaltet



Um Ihnen, liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer, Wasser in bester Güte liefern zu können, unternimmt die Gemeinde Bad Häring einiges. Unsere Quellstuben sind mit modernster Technik ausgestattet. Wir überprüfen ständig unser Wassernetz auf Rohrbrüche, die bei Vorliegen von unseren Bauhofmitarbeitern umgehend repariert werden.

Weiters legen wir auf die Mitarbeiteraus- und weiterbildung großes Augenmerk. Wir freuen uns sehr, dass wir neben Bauhofleiter Roland Mathes mit Walter Egger nun über einen zweiten Wassermeister verfügen. Walter hat diese für uns sehr wichtige Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

BGM Hermann Ritzer gratuliert unserem neuen Wassermeister Walter Egger zum ausgezeichneten Erfolg.

Kindergarten Bad Häring Bäregruppe sagt Danke

In den letzten Wochen des abgelaufenen Kindergartenjahres erhielten die Bärenkinder Einblick in verschiedene Berufe.

So wurden wir bereits zum 2. Mal von der Firma Farthofer nach Wörgl eingeladen um den geschickten Handwerkern über die Schulter zu schauen. Die Kinder durften anschließend selbst hämmern, bohren, mit einer Kehrmaschine und sogar mit einem Stapler fahren. Als Erinnerung durften sich alle ihren selbst gehämmerten Puh-Bär mit nach Hause nehmen.



Erstaunt waren die Kinder über das Gespür der Rettungshunde. Sie konnten es kaum glauben, wie schnell sie die „versteckten Bärenkinder“ wiedergefunden hatten.



Etwas ganz gegensätzliches erlebten die Kinder am Bahnhof in Wörgl. Hier wurden sie von „Katjas Papa“ sehr herzlich empfangen und durch das Bahnhofsgelände geführt. Die Kinder durften den Fahrkartenautomaten ausprobieren, die Tür eines Zuges öffnen und wurden auf alle Verhaltensregeln am Bahnhof und in einem Zug aufmerksam gemacht. Der Höhepunkt war jedoch, als jedes Kind selbst einen Zug mit Hubsignalen in Bewegung setzen durfte. Für diese Leistung erhielten alle Kinder den begehrten Lokführerschein überreicht.



Große Begeisterung zeigten die Kinder der 3 Gruppen des Bad Häringer Kindergartens beim Besuch auf dem Tennisplatz des TC Bad Häring. Dort durften sie einen ganzen Vormittag den Beruf eines Tennislehrers kennenlernen. Mit viel Ausdauer und Geduld versuchte Lehrer Tom mit seinem Team, den Kindern das Tennisspielen schmackhaft zu machen. Hier wurde bestimmt das Interesse einiger Kinder geweckt, die diesen Sport in nächster Zukunft ausüben werden.

Wieso, weshalb, warum? Viel Interessantes gab es im Krankenhaus Kufstein zu entdecken. Die Bärenkinder wurden durch die Kinderstation geführt, lernten das Röntgengerät kennen, durften beim Gipsen zuschauen und ganz Mutige wagten sich sogar auf eine Durchleuchtungsliege.

Mein herzlichster Dank an alle, die unsere Bäregruppe mit ihren Führungen und Aktivitäten unterstützt haben. Ihr alle habt den Kindern ein unvergessliches Erlebnis bereitet, indem ihr ihnen die Möglichkeit geboten habt, in die einzelnen Berufsgruppen hineinschnuppern zu dürfen.

Die Bärenkinder mit Doris, Ingeborg und Melli möchten sich bei allen für die köstliche Jause am Ende jeder Führung bedanken. **Es war einfach SUPER!**

Danke!

Kindergartenkinder und Volksschüler sagen Danke

Die Kinder des Gemeindekindergartens und die Schüler/innen der VS Bad Häring bedanken sich auf diesem Wege bei der Raiffeisenbank Bad Häring und der Gemeinde Bad Häring für das neue Spiel- und Gerätehaus am Kindertenspielplatz und das neue Klassenzimmer im Freien. Die Raiffeisenbank Bad Häring hat die beiden Gewerke mit jeweils EUR 1.500,- unterstützt.



Das neue Spielhaus am Kindertenspielplatz kann sich sehen lassen.



Die neue Unterrichtsmöglichkeit im Freien kommt bei unseren Volksschülern gut an. Fotos: Wörgötter

Gütesiegel Lesen für Volksschule Bad Häring



Foto: fotowerk aichner og

In feierlichem Rahmen wurde der Volksschule Bad Häring am 12. Juni 2014 im Landhaussaal in Innsbruck das Gütesiegel LESEN verliehen.

Stellvertretend für die ganze Schule nahmen Helga Cesak und VD Andreas Ehrenstrasser das Gütesiegel und die Förderung für die Schulbibliothek in der Höhe von €1250,- von Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader entgegen.

Ein verdienter Lohn für die erfolgreiche Abwicklung dieses Projektes. Das gemeinsame Ziel des gesamten Lehrkörpers, das Lesen für alle Kinder zu einem noch wichtigeren Teil des Lernens werden zu lassen, wurde somit mehr als erreicht.

Wir gratulieren dem Lehrerteam der Volksschule zu diesem bemerkenswerten Erfolg.

Projekt Lesepatenschaft Bad Häring

18.9.2013 war offizieller Startschuss.

2 Stunden lang dauerte die Einschulung durch Frau Mag. Wanner vom Lesekompetenzteam.

10 Lesepatinnen und **1** Lesepate konnten für das Projekt gewonnen werden.

20 Kinder nahmen das freiwillige Angebot am Nachmittag an.

18 Prozent aller Bad Häring Volksschüler haben bei der Lesepatenschaft mitgemacht.

300 Stunden und noch mehr investierten die Lesepatinnen und Lesepaten, um bei den Kindern die Lust und die Freude am Lesen zu wecken.

Für diese Leistung und dieses ehrenamtliche Engagement ist an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön angebracht!



Barbara Unterrainer (Projektinitiatorin) ist mit dem Verlauf des Projektes sehr zufrieden. Dennoch werden noch dringend Lesepatinnen bzw. Lesepaten für 9 Kinder gesucht.

Aufgrund der tollen Erfahrungen und den vielen positiven Rückmeldungen von Lehrern, Eltern und vor allem von den Kindern, wird die Lesepatenschaft auch im kommenden Schuljahr wieder angeboten. Wer noch Näheres über die Lesepatenschaft im Ort erfahren möchte, oder mit dem Gedanken spielt, selber als Lesepatin bzw. Lesepate tätig zu werden, kann sich gerne an Barbara Gastl wenden.

Kontakttelefon 0680-3353247 oder b.unterrainer@gmx.at



Bad Häring ist seit September 2005 „Klimabündnisgemeinde“



Das **Klima-Bündnis** der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V. ist ein im Jahr 1990 gegründetes europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die mehr als 1.600 Mitgliedskommunen aus 24 europäischen Ländern setzen sich für die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen vor Ort ein.

In Tirol sind bis heuer bereits **61 Gemeinden, 15 Betriebe und 14 Bildungseinrichtungen** als Mitglieder beigetreten.

Der neue Österreichische **Klimaschutzbericht 2014** informiert Sie ausführlich unter www.umweltbundesamt.at über Ansprüche und Leistungen, die sich aus dem Kyoto Protokoll ergeben.

In der Klimabündnisgemeinde Bad Häring leisten wir wichtige Beiträge zur Emissionsreduktion:

- ✓ Die Gemeindegebäude werden bereits seit November 2010 mit Nahwärme aus Hackschnitzeln temperiert,
- ✓ die Volksschüler erarbeiten sich viele Klimameilen durch ihre Schulwege zu Fuß,
- ✓ die Gemeinde nimmt am Fahrradwettbewerb des Klimabündnisses teil und belohnt die Teilnehmer,
- ✓ Die Anschaffung von Solar- und Fotovoltaikanlagen wird von der Gemeinde einkommensunabhängig gefördert,
- ✓ die Straßenbeleuchtung wird im Zuge der Erneuerung auf LED-Lampen umgestellt.

Bad Härings Volksschüler als kleine Klimaschützer unterwegs



Im Bild: Die 1a der Volksschule Bad Häring mit VD Andreas Ehrenstrasser und GR.in Mag.a Priska Mair-Valentini, die zusammen mit GV Werner Drexler am 1. Oktober die Jause überbrachte.

In der Schulwoche vom 22. September bis zum 26. September waren Bad Härings Volksschüler/innen mit dem Sammeln von Grünen Meilen beschäftigt. Im Vordergrund stand dabei die Bewusstseinsbildung. Das Auto ist zwar wichtig, sollte aber vernünftig eingesetzt werden. Der Schulweg sollte - wenn möglich - zu Fuß zurückgelegt werden. Alle sieben Schulklassen nahmen am Projekt teil. Eine Woche lang dokumentierten die Kinder, wie sie in die Schule und wieder nach Hause gelangten. Für das Meilensammeln wurden die Schüler/innen von der Gemeinde Bad Häring mit einer gesunden Jause, einem Bio-Apfel vom Angererhof und einer Breze von der Bäckerei Schenkenfelder, belohnt.

Radeln für den Klimaschutz

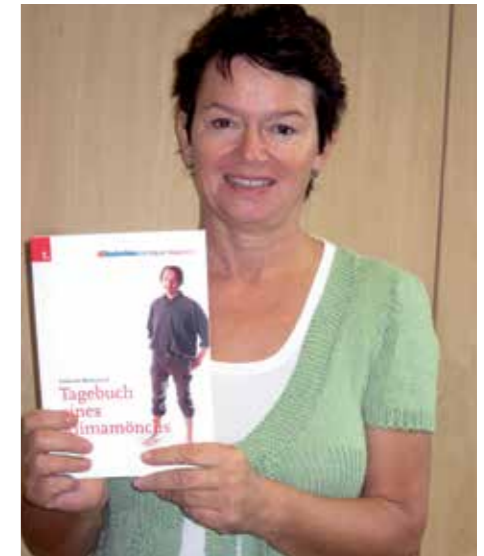
Teilnehmer/innen des Fahrradwettbewerbes wurden belohnt



Die Gemeinde Bad Häring lud am Autofreien Tag ihre 51 Fahrradwettbewerbsteilnehmer/innen zu einem gemütlichen Abendessen ins Häringer Platzl ein. Knapp 30 Radler/innen folgten dieser Einladung und besprachen in zwangloser Atmosphäre die eine oder andere Radtour des vergangenen Sommers. GV Werner Drexler bedankte sich bei allen Pedalrittern für ihre Teilnahme am Wettbewerb 2014. Immerhin sammelte die Gruppe der Gemeinde Bad Häring über 70.000 Fahrradkilometer, gleichbedeutend mit Rang 10 in der Gesamtkilometerstatistik unter den knapp 100 teilnehmenden Gemeinden.

Über 10.000 Fahrradkilometer an einem Tisch. Inge Wanker, Irma Grindhammer, Hansi Grindhammer und Walter Wanker (im Bild v. l.) wussten trotz des eher bescheidenen Wetters über viele schöne Fahrradtouren im Sommer 2014 zu berichten.

Klimaschützer-Gewinnspiel



Bitte schreiben Sie uns und sagen Sie uns, welche Aktivitäten Sie zur Klimaschonung in ihrem Umfeld erbringen! Es genügt ein einfaches E-Mail unter dem Kennwort „Klimaschutz“ an: gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at

Die ersten 5 Einsender/innen werden mit dem „Tagebuch eines Klimamönchs“ belohnt.

Der Schreiber Edmund Brandner, Redakteur der OÖ-Nachrichten, machte die Probe aufs Exempel. Ein Jahr lang versuchte er, alles zu tun, was die Klimaschützer von uns verlangen. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen, reduzierte seinen Konsum, stellte seine Ernährung um (oder versuchte es wenigstens) und durchforstete sein Leben nach anderen CO₂-Fallen. Dabei machte er einige überraschende Erfahrungen. Seine wichtigste lautet: Klimaretter führen ein genussvolleres Leben. Ein mit viel Humor geschriebenes Buch, das Mut macht, die eigene CO₂-Bilanz ein wenig aufzubessern.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

GRin Mag. Priska Mair-Valentini
Klimabündnisbeauftragte
der Gemeinde Bad Häring

HäJu aktuell

Bad Härings Jugendtreff wurde umgestaltet

Einrichtungsleiterin Mag.a Sabrina Widmoser erzählt mit Freude: „Ich habe einige Möbel erneuert, sie umgestellt und neue Farbe in den Raum gebracht.“

Spiellesammlung wurde erweitert

Die Jugendlichen erwarten im HäJu verschiedenste Spiele wie ein Tischfußballtisch, eine Playstation-Konsole sowie zahlreiche neue Gruppen- und Tischspiele (Activity, Scrabble, Poker usw.). Der Jugendarbeiterin ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen in dem Raum wohlfühlen, in dem sie ihre Freizeit verbringen. Sie sollen viele Möglichkeiten haben, die Zeit im Jugendtreff zu nutzen. „Neben Unterhaltungsspielen lege ich Wert auf Spiele mit Lerneffekt.“, sagt Sabrina Widmoser. „Mir ist generell wichtig, dass ich Jugendlichen einen Raum bieten kann, in dem ich ihnen Wissen vermitteln kann und sie mir alle Fragen stellen können, zu Dingen, die sie beschäftigen.“



Unsere Jugendbetreuerin besucht Bad Härings Jugendliche aber auch in der Schule. So stattete Sabrina den Schülern der NMS Kirchbichl Ende Juni einen Besuch ab.

Jugendtreff dient als Infopoint und Veranstaltungsort

Informationen durch Wissen und Broschüren bereitstellen kann die Jugendarbeiterin nämlich sehr gut. Neben ihrem Dienst im HäJu arbeitet sie nämlich im InfoEck Wörgl und ist selbstständige Saferinternet-Referentin. Das bedeutet, sie kennt sich im Bereich Smartphones, Facebook und Internetsicherheit generell gut aus. Aber auch bei Fragen rund um Auslandsaufenthalte (kurz- oder langfristig), Schul- und Berufswahl, freiwillig Arbeiten im In- oder Ausland, etc. kann Sabrina Jugendliche beraten.

Neben dem Informationsangebot können Häringer Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus Bad Häring jeden Dienstag von 15 bis 20 Uhr den Jugendtreff nutzen, um dort ihre Freizeit unterhaltsam zu verbringen. Um die Zeit abwechslungsreich zu gestalten, hat Sabrina einige Ideen: „Ich möchte zum Beispiel die Küchenzeile im HäJu nutzen und mit den Jugendlichen gemeinsam kochen, auf was sie Lust haben.“

Neben der normalen Öffnungszeiten sind in nächster Zeit im HäJu auch folgende Veranstaltungen (Alle Veranstaltungen sind für die Jugendlichen kostenlos!) geplant:

**22. November 2014
11 bis 13 Uhr**

Boys' brunch (Samstag)

Auch Jungs haben im HäJu die Möglichkeit, sich bei einem Brunch (= spätes Frühstück) eine mädchenfreie Zeit zu gönnen. Es besucht uns ein Profibreakdancer, von dem ihr an diesem Tag coole Breakdance-„Moves“ lernen könnt.

**16. Dezember 2014
15 bis 20 Uhr**

Kekse backen

Weihnachtszeit ist Keksezeit! Umgeben von Zimt- und Vanillezucker-Gerüchen backen wir zusammen im HäJu Weihnachtskekse.

Kontakt

Mag.a Sabrina Widmoser

Jugendtreff HäJu

Schwimmbadstraße 3
6323 Bad Häring

Öffnungszeiten:

Dienstags 15 bis 20 Uhr

Tel: 0664/ 9425056

Mail: sabrina.widmoser@kommunity.me

www.facebook.com/jugendtreff.haeju

Rückblende auf HäJu-Veranstaltungen im Sommer 2014 Gute Stimmung herrschte bei der Ferienbeginn-Party

Am Dienstag, den 8. Juli veranstaltete der Jugendtreff HäJu eine Feier zum Beginn der Sommerferien.

Die 17 Jugendlichen, die zur Feier kamen, wurden von Leiterin Sabrina Widmoser mit Snacks und antialkoholischen Cocktails empfangen. „Es herrschte eine gelassene Stimmung und wir hatten alle Spaß. Kein Wunder, denn der Stress der letzten Schulwochen konnte endlich über Bord geworfen werden,“ erinnert sich Sabrina zurück.

Die Jugendlichen bestaunten auch die neue Einrichtung im HäJu. Sie probierten etliche neue Spiele aus und fühlten sich in dem umgestalteten Raum sichtlich wohl.



Wolkenloser Himmel beim Jugendwandertag

Am 16. August organisierten Mag.a Sabrina Widmoser, Leiterin des Jugendtreffs HäJu in Bad Häring und Mag.a Johanna Zangerle, Leiterin des Jugendtreffs allround in Söll einen gemeinsamen Wandertag mit den Jugendlichen zur Möslalm. Mit insgesamt acht jungen Menschen wanderten die zwei Jugendarbeiterinnen des Vereins komm!unity bis zum Gipfelkreuz, von dem aus alle die wunderbare Aussicht bei wolkenlosem Himmel genießen konnten. Bei der anschließenden „Brettljause“ vor der Möslalm-Hütte lernten sich die Söller und Bad Häringer Jugendlichen noch besser kennen. Es wurde über die Wanderung sowie über weitere Wünsche und Pläne in den Jugendtreffs geredet. Beide Jugendtreffs haben für das restliche Jahr ein weiteres Programm vorbereitet, das den Jugendlichen schon Vorfreude bereitet.

Weitere Informationen dazu sind auf der Website www.kommunity.me zu finden.



Freiwillige Feuerwehr Bad Häring Feuerwehrrübung in der Volksschule



Im Rahmen der jährlich durchzuführenden Übung bei der Volksschule wurde ein Schwelbrand im zweiten Obergeschoß mit starker Rauchentwicklung angenommen. Bedingt durch die Verrauchung des Stiegenhauses konnten die Klassen im 2. Geschoß sowie die Klasse im Dachgeschoß die Schule über das Treppenhaus nicht mehr verlassen.

Mit Hilfe unseres Atemschutztrupps und der angeforderten Hubrettungsbühne aus Wörgl wurden die Kinder zusammen mit VD Andreas Ehrenstrasser vom Dachgeschoß in Sicherheit gebracht.

Die Klassen des zweiten Stockes waren durch einen eigenen Brandabschnitt, der den Klassentrakt vom Stiegenhaus trennt, zu keiner Zeit in Gefahr.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Lehrerteam, welches in allen Situationen richtig reagiert hat und somit jede Art von Panik vermieden hat.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen und der Direktion, die es uns ermöglicht haben, diese Übung an einem Samstag durchzuführen.

Wir hoffen, somit einen Beitrag zur Sicherheit in unserer Volksschule geleistet zu haben.

Frühschoppen

Unser traditioneller Frühschoppen 2014 war Dank des großen Zustromes der Bad Häringer Bevölkerung wieder ein großer Erfolg.

Bei herrlichem Wetter – welches im heurigen Sommer eher selten war – konnten neben zahlreichen Ehrengästen viele Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden.



Zum Spaß und zur Unterhaltung unserer Kinder konnten eine Riesenrutsche sowie das Fahren mit den Feuerwehrautos beitragen. Natürlich war auch „Grisu - der kleine Drache“ als Liebling aller Kinder wieder mit dabei.



Ein herzliches Dankeschön für Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Unterstützung.

Bad Häring AKTUELL

Das Jubiläumsfest 200 Jahre Knappenmusikkapelle Bad Häring in Bildern



SONDERBEILAGE

Fotos: ersiBild, micwinc, U. Andrassik, Koffou, S. Egger





Die Führungsriege der Knappenmusikkapelle im Gespräch



drex: Lieber Hannes, lieber Max! Schön, dass ihr meiner Interview-Einladung so kurz nach eurem Jubiläumsfest gefolgt seid. Mit welchem Satz würdet ihr euer Jubiläumsfest am treffendsten beschreiben?

Hannes: Es ist uns alles aufgegangen!

Max: Aus musikalischer und gesellschaftlicher Sicht ein großartiges Ereignis für die KMK und Bad Häring!

drex: Unzählige Stunden der Festvorbereitungen liegen hinter euch. Sind die Vorbereitungsarbeiten wie am Schnürchen verlaufen?

Hannes: Im Nachhinein betrachtet und wenn wir uns den erfolgreichen Ablauf des Jubiläumsfestes vor Augen halten, kann man diese Frage eindeutig mit Ja beantworten! Natürlich waren die Vorbereitungen von vielen, manchmal durchaus kontroversiellen Diskussionen geprägt, aber jeder, der Vorschläge gemacht hat, hat dies mit viel Engagement getan. Es waren die besten Leute an den richtigen Stellen eingesetzt und nahezu alle Entscheidungen wurden einstimmig im Festausschuss getroffen.

Max: Jeder konnte sich einbringen und letztlich war es das, was den Erfolg unseres Jubiläumsfestes ausgemacht hat! Von außen wurden wir von der Gemeinde, dem Tourismusverband, der Wirtschaft, den anderen Vereinen und Musikkapellen und den Bezirksfunktionären des Unterinntaler Musikbundes Kufstein tatkräftig unterstützt.

drex: Die Festvorbereitungen haben wir bereits angesprochen. Gibt es in diesem Zusammenhang etwas bzw. jemanden, das bzw. den ihr besonders hervorheben bzw. lobend erwähnen wollt?

Hannes: Das ist sehr schwierig, weil neben unseren Vereinsmitgliedern und deren Familien und Freunden so unglaublich viele Helferinnen und Helfer aus anderen Vereinen und Institutionen, die Gemeinde Bad Häring, die Betriebe und Wirtschaftstreibenden unseres Ortes und auch viele Einzelne zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Max: Kurz gesagt, die Bad Häringer Bevölkerung hat sich mit unserem Jubiläumsfest verbunden gefühlt, eine Wertschätzung der ganz besonderen Art!

drex: Kurz vor Beginn des Festes herrschte nicht unbedingt das erhoffte Sommerwetter vor. Habt ihr zu irgendeinem Zeitpunkt am Erfolg des Jubiläumsfestes gezweifelt?

Hannes: Als es am ersten Festtag, am Donnerstag in der Früh, nicht zu regnen aufhören wollte und der Bach oberhalb des Festplatzes über die Ufer zu treten drohte, war die Stimmung schon ziemlich am „Nullpunkt“. Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit und anstrengenden Tagen des Zeltaufbaus hatte auch unser Nervengerüst gelitten!

Max: Aber letztlich ist doch noch alles gut gegangen!

drex: Kommen wir zum Beginn des Festes: Es ist Donnerstag, der 31. Juli 2014 um 19:30 Uhr. Ist mit dem Bieranstich bei euch beiden eine gewisse Erleichterung spürbar gewesen oder habt ihr zu keiner Zeit Druck verspürt?

Hannes: Auf alle Fälle, die Erleichterung an diesem Abend war groß! Der Regen hatte aufgehört, die Stimmung im Festzelt war hervorragend. Mit dem Bieranstich durch unseren Bürgermeister Hermann Ritzer und den Geschäftsführer der Rohrdorfer Gruppe, Mike Edlmann, haben wir unser Fest prominent besetzt und ganz traditionell beginnen können.

Max: Äußerst positiv war für uns, dass schon am ersten Abend so viele Bad Häringerinnen und Bad Häringer und - auf besondere Einladung unsererseits - auch viele ehemalige Marketenderinnen und Musikantinnen und Musikanten gekommen sind.

drex: Unsere Knappenmusikkapelle ist einer der größten Vereine unseres Ortes. Alleine mit den aktiven Musikantinnen und Musikanten ist ein solcher Megaevent wohl nicht durchführbar. Habt ihr Aufzeichnungen geführt, wie viele Musikantinnen, Musikanten und freiwillige Helferlein vom Zeltaufbau bis hin zum Zeltabbau im Einsatz waren?

Max: Da waren über 150 Leute im Einsatz, von unseren Vereinsmitgliedern über Familienmitglieder und Freunde, bis hin zu Helfern aus den anderen Vereinen. Unbedingt zu erwähnen sind die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Bad Häring und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Hannes: Ein solcher Event ist selbst aus einem so großen Verein wie der Knappenmusikkapelle mit engagierten Mitgliedern nicht ohne Hilfe von außen zu bewältigen.

drex: Ist euch während des Festes irgendein Zwischenfall oder Ereignis ganz speziell in Erinnerung geblieben?

Hannes: Der Überraschungsbesuch der Bundesmusikkapelle Schwoich am Freitag hat mich schon sehr gefreut.

Max: Nachdem ich alle Tiroler Knappenmusikkapellen bei einem Probenabend besucht hatte, war ich natürlich auf das erstmalige Gesamtspiel der 6 Klangkörper mit den ca. 300 Musikantinnen und Musikanten gespannt. Das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen - für mich ein sehr schönes und bewegendes Gefühl, das lange in Erinnerung bleiben wird.

drex: Zu den weiteren Attraktionen des Festes zählen ein Autodrom, ein Karussell und ein Riesenwuzzler-Turnier. Wie sind diese beim Publikum und den Turnierteilnehmern angekommen?

Hannes: Max hat mit der Idee eines Vergnügungsparks ein sehr positives Echo ausgelöst, denn wann hat es so etwas zuletzt in Bad Häring gegeben?!

Max: Das Riesenwuzzlerturnier haben sich übrigens unsere „Jungen“ einfallen lassen. Ein Kompliment im Nachhinein für diese ausgezeichnete Idee und die perfekte organisatorische Abwicklung dieses größten Riesenwuzzlerturniers in Tirol mit immerhin 40 Mannschaften.

drex: Urlaubsbedingt war ich beim Festumzug bzw. Bezirksmusikfest am Sonntag nicht anwesend. Den Erzählungen der Besucher/innen konnte ich aber entnehmen, dass eben dieser Tag ganz eindrucksvolle Momente geliefert hat. Wie würdet ihr diesen Tag mit der Feldmesse, dem Umzug und dem Fest beschreiben?

Hannes: Ich habe derart viele Menschen noch nie in Bad Häring gesehen! An sich ist das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes Kufstein mit seinen 21 Musikkapellen schon ein Megaereignis, mit den weiteren 5 Knappenmusikkapellen, den 2 Gastkapellen und den Bad Häringer Vereinen und Vereinsabteilungen mit den Festwagen war das eine Veranstaltung, die auch tirolweit ihresgleichen sucht.

Max: Bereits das Eintreffen der Musikkapellen und der Einzug zur Feldmesse waren etwas ganz Besonderes, da hat es bei mir, und wohl bei uns allen, erstmals an diesem Tag so richtig zu „kribbeln“ begonnen. Und „Petrus“ war auch am letzten Festtag - entgegen allen Vorhersagen - auf sein „musikalisches Bodenpersonal“ gut eingestimmt!

drex: Am Schluss bzw. beim Bezirksmusikfest war Landeshauptmann Günther Platter zu Besuch. Ich nehme an, dass dies eine ganz besondere Wertschätzung für eure Bemühungen darstellt?

Hannes: Ich hatte den Landeshauptmann bei der Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft unseres Ehrenobmannes Peter Egger sen. in der Knappenmusikkapelle schon vor zwei Jahren im Landhaus in Innsbruck auf unser Fest angesprochen und eingeladen. Der Umstand, dass alle Tiroler Knappenmusikkapellen bei uns in Bad Häring waren, hat wohl den Ausschlag für sein Kommen gegeben.

drex: Zum Abschluss möchte ich euch fragen, ob und wann das nächste derart große Fest der Knappenmusikkapelle stattfinden wird. Hat der Festerfolg Lust auf baldige Wiederholung gemacht?

Hannes: Das letzte Bezirksmusikfest fand 1989 unter unserem Ehrenobmann Peter Egger sen. und Kapellmeister Hans Maier statt! Es war - wie unser Fest heuer - ein voller Erfolg! Solche Erfolge lassen sich aber nicht beliebig wiederholen. Es stecken enorme finanzielle Risiken und zeitliche Ressourcen in einem solchen Projekt, die man auch nicht jedes Jahr abrufen kann.

Max: Aber es kommt das Jahr 2024 - da wird die Knappenmusikkapelle 210 Jahre alt! Wer weiß, vielleicht finden sich zu diesem Zeitpunkt Leute in unserem Verein, die das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes veranstalten wollen...? Ich könnte es mir durchaus vorstellen!

drex: Im Namen der Redaktion unserer Gemeindezeitung sage ich euch Danke für das Gespräch und gratuliere der Knappenmusikkapelle Bad Häring zum 200-Jahr-Jubiläum auf das Herzlichste.











Gute Stimmung beim zweiten Bad Häring Bauernmarkt

Fröhliche Kaufstimmung herrschte beim 2. Bauernmarkt auf dem Kirchplatz, zu dem die Bäuerinnen eingeladen hatten. Haltbare und frische Produkte, vor allem von Bad Häring's Höfen - wie Speck, Schnaps, Marmelade, Käse, Joghurt, Brot, Kuchen und Krapfen -, aber auch frische Gemüseprodukte vom Seppenbauern in Schwoich und Camembert vom Rehberhof in Hopfgarten wurden angeboten. Krapfen und Kaffee mit Kuchen wurden zum Teil gleich genossen, denn Sitzgelegenheiten gab es ausreichend, oder sie wurden zum Mitnehmen verpackt. Interesse für die Produkte sowie angeregte Verkaufs- und Plaudergespräche prägten die Stimmung dieses Bauernmarktes, sodass zufriedene Kunden und zufriedene Bäuerinnen sich darüber freuen können. *Martina Pfandl*



Repair Café Bad Häring

Das gemeinsame Reparieren statt Wegwerfen organisiert von der Grünen Liste Bad Häring fand guten Anklang.

Die Elektriker, Elektroniker, Computerfachleute, Allrounder, Fahrradreparateure und Näherinnen stellten sich ehrenamtlich mit ihrem Handwerkszeug für den guten Zweck zur Verfügung und mussten die verschiedensten Aufgaben bewältigen:

Eine verklemmte CD im Gerät, ein gerissenes Hemd oder fehlende Nietenknöpfe, ein versengtes Kabel oder Handyprobleme – alles wurde begutachtet, beraten und möglichst gemeinsam mit dem/der Besitzer/in instand gesetzt.



Für das Gelingen dieser Veranstaltung gehört der große Dank vor allem unseren ausgezeichneten Fachleuten, aber auch dem AufbauWerk für die freundliche Aufnahme und das sehr geschätzte Kuchenangebot sowie, allen Helfern und Helferinnen in der Vorbereitung

83 reparierte Gegenstände, die nicht den Müllberg vergrößern, nette Beratung von Fachleuten, in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen – das ist das Ergebnis des 2. Reparaturcafes in Bad Häring.

Flohmarkt der Pfarre Bad Häring



Im Laufe des Vormittags entwickelten sich neben dem Verkaufsgeschäft gesellschaftliche Plaudereien, denn auch für das leibliche Wohl war mit Grillspezialitäten, mit Kuchen und Kaffee sowie mit Zillertaler Krapfen bestens gesorgt. Abgesehen von den vielen Kunden und Genießern, brachten sich wie jedes Jahr neben den Organisatoren im Pfarrgemeinderat sehr viele Helfer ein: beim Aufbau der Stände, als Grillmeister, der Frauentreff bei Kaffee und Kuchen, die Bäuerinnen mit den Krapfen, viele Hausfrauen als Kuchenbäckerinnen,... - jeder ist gerne dabei, unter anderem auch deshalb, weil der Erlös wie in den letzten Jahren einem sozialen Zweck zugute kommen wird. *Martina Pfandl*



Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der Grünen Liste Bad Häring, freiwilliger Fachleute und dem AufbauWerk, Unternehmen für junge Menschen, konnte die 2. Ausgabe des Reparaturcafes zur gelungenen Veranstaltung werden.





Lourdeskapelle feierlich eingeweiht

Mit Tatkraft, Engagement und fachlicher Kompetenz nahm die Osterndorfer Gemeinschaft nach 1991 und 2004 im Frühsommer die dritte Renovierung des „Osterndorfer Domes“ in Angriff. Viele Stunden unentgeltlicher Arbeitsleistung in der Gruppe oder auch alleine waren in den vergangenen Wochen zu beobachten, wenn man vorbeispazierte oder mit dem Auto vorbeifuhr. Dazu kamen Geldspenden von vielen, denen die Kapelle ein Anliegen ist und die die Arbeit der engagierten Männer unterstützen und würdigen, sodass von Grund auf viel erneuert werden konnte: Sandstrahlung und Verputz, neue Drainagen zur Entfeuchtung, Gestaltung der Fläche rundherum, neue Balken für die kleinen Fensteröffnungen im Turm, neuer Boden in der Kapelle aus Häringer Stein sowie Malerarbeiten im Inneren und außen. Das Kreuz über dem Eingang, auf dem Wind und Wetter ihre Spuren hinterlassen, wird von Frau Regina Sedlmayr restauriert, die bereits mit der Restaurierung der Figuren in der Pfarrkirche beauftragt war.



Text und Foto: Martina Pfandl

Zu den aktiven Männern der Osterndorfer Gemeinschaft ist dieses Mal auch die junge Generation dazugestoßen, sodass man keine Sorgen haben muss, das Engagement für die Kapelle würde irgendwann verschwinden. An Jause, Schokolade und Getränken mangelte es nicht – dafür sorgten die Frauen und verschiedene Spender.

Nachdem die Renovierungsarbeiten abgeschlossen waren, freute sich Herr Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Ende August die Weihe des Kreuzes und die Segnung der Kapelle außen und innen zelebrieren zu dürfen und lud zum Mitbeten und Mitsingen ein.

Im Anschluss an die Segnung fand in der Garage von Familie Martin und Maria Höck ein gemütlicher Ausklang statt. Als gern gesehener (Schönauer) Ehrgast war BM Hermann Ritzer mit dabei und fühlte sich in der Osterndorfer Gemeinschaft recht wohl.

Landjugend Bad Häring unter neuer Führung



Am 30. August wurde der neue Ausschuss der Landjugend Bad Häring gewählt. Obmann Markus Aufinger bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern recht herzlich für drei schöne Jahre und übergab sein Amt an seinen Nachfolger Josef Werlberger. Der neue Ausschuss startet nun mit viel Schwung und Tatendrang. Ein großes Ziel für das heurige Jahr ist die Erneuerung des Gipfelkreuzes am Großen Pölven.

Der neue Ausschuss der Landjugend Bad Häring für die Funktionsperiode 2014 – 2017 (v. l.): Sebastian Raich, Dominik Höck, Markus Aufinger, Obmann Josef Werlberger, Christian Leitner, Ortsleiterin Magdalena Margreiter, Peter Egger, Thomas Sammer und Markus Egger.

10 Jahre Schutzengelandacht

Die Zeit vergeht rasch: Zum 10. Mal wurde heuer beim Bildstock auf der Dalln-Scheibe die Schutzengelandacht abgehalten. Dieser Bildstock wurde 2004 auf die Initiative des Turnvereines und seiner Obfrau Marianne Thaler errichtet, und seit damals laden der Turnverein und der Kinderliturgieausschuss jedes Jahr zur Andacht ein, die mit einer fröhlichen Agape ausklingt.



Text und Foto: Martina Pfandl

Rotarier übergeben Sport-Rollstuhl



Der kleine David freut sich über den neuen Sport-Rollstuhl. Von links: Vereinsobfrau Martina Eder, RZ-Verwaltungsdirektor Andreas Edenhauser, Rotary Past-Präsidentin Natalie Hager-Erharter und Präsident Arnold Altenmüller

Der Rotary Club Wörgl-Brixental unterstützt mit seinen Aktivitäten immer wieder verschiedene lokale Projekte in unserer Umgebung. Jetzt haben die Rotarier dem Rollstuhl Sportclub Tirol Unterland einen Wunsch erfüllt: Der Verein erhielt einen nagelneuen Sport-Rollstuhl für Jugendliche im Wert von rund 3.000 Euro. Im Reha-Zentrum Bad Häring übergaben Präsident Arnold Altenmüller und Past-Präsidentin Natalie Hager-Erharter das Sportgerät an die Obfrau des Vereines, Martina Eder, und RZ-Verwaltungsdirektor Andreas Edenhauser.

Der Rollstuhl ist eine Spezial-Anfertigung, wird hauptsächlich am Tennisplatz eingesetzt und steht allen Mitgliedern zur Verfügung. „Prinzipiell kann sich jeder bei uns melden. Ein einfaches Mail an unseren Verein genügt“, lädt Martina Eder ein. Die Adresse: office@rsctu.at

(hn)



Gedenktag 100 Jahre 1. Weltkrieg



Foto: Schützenkompanie

Am 28. Juli 1914 begann mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an das serbische Königreich der 1. Weltkrieg.

Exakt 100 Jahre nach diesem Ereignis luden die Bad Häringer Traditionsvereine Schützenkompanie, Schützengilde und Landsturm zu einem Gedenken an die im Krieg gefallenen 48(!) Bad Häringer ein.

Nach der Begrüßung der Vereinsabordnungen, der Gemeindeführung und der teilnehmenden Mitbürger/innen durch Schützenhauptmann Josef Ager zeigte Oberleutnant Alexander Biechl in seiner Ansprache auf, welches Unheil dieser Krieg über Tirol, Österreich und die Welt brachte.

Mit dem Verlesen der Namen der 48(!) gefallenen Bad Häringer durch Leutnant Andreas Edenhauser und einem Gebet - vorgetragen von Pastoralassistent Mag. Franz Reinhartshuber - wurde die Gedenkstunde abgeschlossen.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmer/innen/n für ihr stilles Gedenken.

Knisternde Spannung beim Kino auf Rädern 2014

Kino auf Rädern ist aus dem Sommerveranstaltungsplan der Gemeinde Bad Häring nicht mehr wegzudenken. So machte das Wanderkino auch in diesem Sommer bei uns in Bad Häring im Kurpark Stopp.

Kulturausschuss-Obmann Gemeinderat Max Egger und Burgl Czeitschner entschieden sich für die Vorführung des Westerndramas „Das finstere Tal. Der Film über ein düsteres Geheimnis in einem entlegenen Hochtal sorgte unter den zahlreich erschienenen Besuchern das eine oder andere Mal für Gänsehaut.

Dem Kulturausschuss gebührt großes Lob für die perfekte Organisation dieser Veranstaltung. Im Vorabendprogramm sorgten die Jungmusig Bad Häring – Kirchbichl und die Weisenbläser der Knappenmusik-Kapelle für Unterhaltung.



Die Bad Häringer Wirtschaft „WIR“ informiert



Am 28.08.2014 wurden im Gasthaus Schermer die Preise der WIR-Gutschein-Verlosung übergeben! Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern Iris Semler, Gabi Moser und Thomas Eder!

Am 24.09.2014 wurde der neue Ortsausschuss des Wirtschaftsbundes gewählt. Im Bild von Links: Bezirksgeschäftsführer Andreas Mader, 1. Obmann-Stv. Hans Höck, Bezirksobmann Martin Hirner, Obmann Josef Egger, LAbg Barbara Schwaighofer, 2. Stv.in Claudia Winner



WIR-Obmann Josef Egger und WIR-Schriftführerin Claudia Winner überbrachten bei der Neueröffnung einen Blumengruß an Edin Gagic. Der Inhaber von Schmuckwerk E - G (Dorfstraße 7, ehemaliger Shop von Glas & Deko) freut sich auf Ihren Besuch.





Zimmerei Unterrainer



Familie Unterrainer



Das Unterrainer-Team



Ein Blick in die Werkstatt

Als Zimmereibetrieb stehen wir den individuellen Vorstellungen und Wünschen unserer Kunden mit kompetenter Beratung gerne zur Verfügung. Wir verbinden traditionelles Handwerk mit modernster Technik und werden höchsten Ansprüchen an Qualität in einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis gerecht. Von der Erstellung der Einreichplanung, der fachgerechten und qualitativ hochwertigen Ausführung jeder einzelnen Maßnahme, bis hin zum Innenausbau, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Unser Anliegen ist es, die individuellen Vorstellungen und Wünsche unserer Kunden mit Hilfe der neuesten und innovativsten Technik zu erfüllen.

2012 in Ausführung befindet, von großer Notwendigkeit. Weiters ist es uns sehr wichtig, dass wir unserem engagierten Team einen attraktiven Arbeitsplatz, nach dem neuesten Stand der Technik, bieten können. Erfreulich ist auch noch anzumerken, dass der Fortbestand der Zimmerei Unterrainer GmbH für die weitere Zukunft gesichert sein dürfte, da bereits die dritte Generation der „Zimmererfamilie“ voll im Arbeitsablauf des Betriebes integriert ist.

Ein hohes Maß an Qualität und Verantwortungsbewusstsein beim Ausführen der Aufträge gehen bei uns Hand in Hand – für unsere Kunden von heute und morgen.

Familie Unterrainer

Im Jahr 1962 wurde der Zimmereibetrieb von Johann Unterrainer sen. gegründet. Die erste Betriebsstätte eröffnete Johann Unterrainer sen. in jener Werkstätte, in der zuvor die Weberei von Hans Gerl untergebracht war. Nach dieser Zwischenlösung wurde der jetzige Firmenstandort in der heutigen Agstraße errichtet. Vom einstigen Ein-Mann-Betrieb erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter im Laufe der Zeit auf etwa zehn bis fünfzehn, wobei man auch auf die Ausbildung von Lehrlingen großen Wert legt. In der langjährigen Bestands-geschichte wurde das Firmengebäude mehrmals erweitert und umgebaut, auch die Unternehmensform wandelte man in eine GmbH um. Ab 1998 übernahm Johann Unterrainer jun. den Betrieb. Um alles unter „Dach und Fach“ zu bringen baute man im Jahr 2000 die große Lagerhalle. Damit auch in Zukunft alle technischen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen erfüllt werden können, ist der Bau einer neuen Werkstatt, welcher sich seit Juni



Dachstühle . Balkone . Blockbau . Treppenbau . Holzhandel . Tischlerei



**ZIMMEREI
UNTERRAINER**
GmbH

Agstraße 4
6323 Bad Häring
Tel.: 05332 74 711
unterrainer.zimmerei@aon.at
www.zimmerei-unterrainer.at





Pensionistenverband-Ortsgruppe höchst aktiv

Sowohl das Sport- als auch das Reiseprogramm der PVÖ-Ortsgruppe Bad Häring kann sich sehen lassen. Das Pensionistenradeln, organisiert von Erwin Kaufmann (Sportreferent der Ortsgruppe), erfreute sich trotz der verregneten Saison 2014 regen Zuspruchs: Bei vier gemeinsamen Ausfahrten wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt 2074 Fahrradkilometer heruntergespult.



Am 7. Oktober brach unsere starke PVÖ-Radgruppe gut gelaunt zu ihrer Abschlussfahrt auf. Foto: Drexler.

Am 6. Mai ging es über Kufstein, Oberaudorf, das Kloster Reischach zur blauen Quelle und über Ebbs wieder retour. Das nächste Ziel am 3. Juni war dann das Steinberghaus, wo es dann über Westendorf wieder heimwärts ging. Am 1. Juli führte die Route über die Schwemm nach Walchsee, über Buchberg nach Ebbs und von dort zurück. Die Saisonabschlussfahrt am 7. Oktober ging über Oberaudorf nach Nussdorf. Über Windshausen und Erl fand die PVÖ-Radgruppe wieder den Weg zurück nach Bad Häring. Mit diesen Kilometern in den Wadlern fühlen sich unsere Pensionisten bestens gerüstet für die Schisaison.

Starkes Reiseprogramm mit Bodensee-Reise als Höhepunkt



Die abwechslungsreiche Bodenseereise macht Lust auf mehr: Die 53 Reisetilnehmer/innen freuen sich schon jetzt auf die Ausflüge im Jahr 2015. Foto: Hetzenauer.

Die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes unter der Leitung von BGM-Stv. Hans Hautzinger hatte für seine Mitglieder wieder eine schöne Rundreise im Programm: Am 25. August brachen 53 Mitglieder zu einer 4-tägigen Bodenseereise in Richtung Westen auf. Ausgehend von Feldkirch wurde der Bodensee mit seinen malerischen Orten umrundet. Zu den Höhepunkten der Reise zählte u. a. die Besichtigungstour durch die Landeshauptstadt Bregenz samt Ausflug auf den Hausberg „Pfänder“. Und was natürlich bei keiner Bodenseereise fehlen darf, ist eine Schifffahrt auf die Blumeninsel Mainau mit ihrem durch das günstige Bodenseeklima möglichen mediterranen und teilweise tropischen Bewuchs.

Nachdem diese Reise wieder höchsten Anklang fand, ist der Vorstand der Ortsgruppe Bad Häring bereits jetzt mit der Ausarbeitung des Reiseangebots für das Jahr 2015 beschäftigt.

Wohn- und Pflegeheim Bad Häring

Das Leben im Heim

Die Zeit steht bei uns nie still. Ausflüge, Feierlichkeiten und diverse Therapieangebote sorgen immer wieder für Abwechslung.



Gute Stimmung herrschte bei unserem Sommerausflug im Juni 2014 zum Alpengasthof Stallhäusl. Auf der Sonnterterrasse genossen unsere Bewohner/innen Kaffee und Kuchen und das herrliche Bergpanorama. Auch die eine oder andere Erinnerung aus vergangenen Tagen wurde wach und machte die gesellige Runde.



Beliebte Bewegungstherapie: Unter der Anleitung von Physiotherapeutin Ulli Steiner trainieren unsere Bewohner/innen mit großer Begeisterung Körper und Geist.

Jubilare

Vier Goldpaare im Häringer Platzl

Auf Einladung der Gemeinde Bad Häring überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner die Ehrengabe des Landes Tirol, sowie die Glückwünsche des Landeshauptmannes Günther Platter für 50 „goldene Ehejahre“ an Ilse und Hermann Weindl, Elsa und Gustl Strobl, Greti und Hermann Bichler und Anna und Klaus Stöckl. Auch Bürgermeister Hermann Ritzer gratulierte mit Präsenten der Gemeinde Bad Häring und wünschte den Jubilaren noch viele weitere gemeinsame Ehejahre.





30 Jahre Schützenkompanie Bad Häring

Das 30-jährige Jubiläumsfest der Schützenkompanie Bad Häring am 24. Mai begann mit einer Feldmesse beim Franziskibad.

Etwa 20 auswärtige Schützenkompanien und Bad Häringer Traditionsvereine konnten Hauptmann Josef Ager begrüßen und willkommen heißen, ebenso die Ehren Gäste, unter ihnen Bataillonskommandant Hermann Egger, dem er für den Verlauf der Messe das Kommando übergab, BGM Hermann Ritzer, LA Ing. Alois Margreiter, NA Carmen Gartelgruber, Ehrenhauptmann Hans Steiner aus Waidring, Bezirkspolizeikommandant Walter Meingassner sowie Rosa Unterrainer und Marianne Thaler als Fahnenpatinnen.

Wie es dem Feierablauf dieser Feldmesse entspricht, schritten die Ehrengäste die Ehrenkompanie, die Standschützenkompanie Wörgl, ab, die im Laufe der Feier mit zwei Ehrensalven von sich hören ließ, und die Fahnenträger defilierten vor den Mitfeiernden.

In den Ansprachen aller Festredner kam die Bedeutung von Tradition, Heimat und ihrer Verteidigung auf, wobei BM Hermann Ritzer ein besonderes Merkmal auf die Tradition und unsere Achtung vor dem im Laufe der Zeit Gewachsenen richtete und sich für das Engagement der Schützenkompanie im Dorfleben bedankte.

Herr Pfarrer Dr. Rainer Hangler rief in seiner Ansprache diese Aussagen noch einmal in Erinnerung und brachte sie in Bezug zum Glauben: Alle unsere Werte sollen in unserem Glauben verankert sein. Wir sollen nicht nur den Mut haben, die Heimat zu verteidigen, sondern auch den Glauben. Besonders das Gründungsdatum der Schützenkompanie, nämlich der 29. Juni 1984 und somit Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus, spricht dafür, aus und auf diesem Grundstein zu leben.

Gegen Ende des Gottesdienstes bedankte sich Herr Pfarrer Hangler bei der KMK sowie den Häring Sängern für die musikalische Umrahmung der Messe. Außerdem richtete er seinen Dank an die Schützenkompanie, die mit ihrer Teilnahme sehr viele kirchliche Feiern mitträgt und würdigt.



Ehrungen

Nach dem Schlusseggen durfte Hauptmann Josef Ager Ehrungen verkünden: **Oberleutnant Max Unterrainer** erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft (in Wörgl und Bad Häring) bei den Schützen die Andreas-Hofer-Medaille, Oberleutnant **Alexander Biechl** für seinen stets zuverlässigen Einsatz in der Schützenkompanie das Silberne Bataillons-Verdienstkreuz. Und Major Hermann Egger überraschte **Josef Ager** in Anerkennung für sein langjähriges Engagement als Kommandant mit dem Verdienstzeichen des Bundes der Tiroler Schützenkompanie.



Alle teilnehmenden Vereine und Kompanien erhielten ein Ehrengeschenk: Bad Häringer Spenderinnen überreichten Fahnenbänder zur Erinnerung an die Teilnahme beim Jubiläumsfest der Bad Häring Schützenkompanie. Den Abschluss der Feldmesse bildete die Landeshymne.

Anschließend begann der Festumzug zum Festzelt beim Lengauer, wo für Speis und Trank gut gesorgt war - viele Helfer hatten bereits während der Feldmesse die letzten Vorbereitungen dafür getroffen und hatten gar nicht an der Messe teilnehmen können. Für musikalische Stimmung sorgten die Surfassl Buam.

Text: Martina Pfandl; Fotos: Martina Pfandl, Annette Wörgötter und Alfred Holzmann



Jungmusikerleistungsabzeichen wurden in Bad Häring übergeben



Obmann Mag. Hannes Laner, Verena Bucher, Michael Egger, Stefan Böhm, Christina Steinbacher, Mario Einkemmer, Bernhard Egger und Kapellmeister Max Egger bei der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen.

Am 26. Juni 2014 wurden im großen Saal des Kurzentrums Bad Häring die diesjährigen Jungmusikerleistungsabzeichen des Unterinntaler Musikbundes anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Knappenmusikkapelle Bad Häring verliehen.

107 Jungmusikerleistungsabzeichen (2 Juniorabzeichen, 60 in Bronze, 39 in Silber und 6 in Gold) wurden verliehen. Von der Knappenmusikkapelle Bad Häring dürfen wir **Mario Einkemmer** (Tenorhorn, Bronze mit sehr gutem Erfolg), **Christina Steinbacher** (Klarinette, Bronze mit sehr gutem Erfolg), **Bernhard Egger** (Querflöte, Bronze mit Auszeichnung), **Stefan Böhm** (Tuba, Bronze mit Auszeichnung), **Hannah Rabl** (Klarinette, Bronze mit Auszeichnung), **Verena Bucher** (Waldhorn, Silber mit gutem Erfolg) und **Michael Egger** (Saxophon, Silber mit sehr gutem Erfolg) gratulieren.

† KMK trauert um Fred Ehrenstrasser sen.



Fred Ehrenstrasser ist am 26.03.1965, im Alter von 13 Jahren in die Knappenmusikkapelle Bad Häring eingetreten. Er war somit über 49 Jahr lang Mitglied und hätte im nächsten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Begonnen hat er wie so viele in dieser Zeit mit der Es-Trompete, wechselte dann zu den B-Trompeten und hat aber schon sehr bald im Posauenregister seine Bestimmung, ja seine musikalische Heimat gefunden. Bis zuletzt spielte er die 1. Posaune.

Er hat in der langen Zeit seiner Vereinszugehörigkeit nicht nur musiziert, sondern hatte von 1993 bis 2002 die wichtige und anspruchsvolle Funktion des Zeugwarts und Archivars inne. 1990 wurde ihm die Verdienstmedaille des Tiroler Blasmusikverbandes in Silber verliehen, 2005 die Verdienstmedaille in Gold. Bei der Generalversammlung im Jahr 2006 wurde unser Fred zum Ehrenmitglied der Knappenmusikkapelle Bad Häring ernannt. Freds Wirken in der Knappenmusikkapelle Bad Häring war geprägt von seiner großen Verbundenheit mit der Musikkapelle und seiner sprichwörtlichen Verlässlichkeit, die von einem tiefen Verständnis von Kameradschaft getragen war.

Dass sich die Knappenmusikkapelle gerade im Jahr des 200 jährigen Bestehens der Knappenmusikkapelle Bad Häring von Fred Ehrenstrasser verabschieden musste, schmerzt sehr!

Denn auch beim Jubiläumsfest mit dem Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes in Kufstein und dem 1. Tiroler Knappenmusikkapellentreffen war Fred eine unverzichtbare Stütze und immer da, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde.

Die Mitglieder der Knappenmusikkapelle Bad Häring werden ihrem verstorbenen Musikkameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren und grüßen mit einem letzten „Glück auf, Kamerad!“

Ganz plötzlich und unerwartet erreichte die Knappenmusikkapelle Bad Häring am 23.09.2014 die Nachricht vom Ableben ihres Ehrenmitglieds und langjährigen 1. Posaunisten Fred Ehrenstrasser sen. im Alter von nur 63 Jahren. Noch wenige Tage zuvor war Fred Ehrenstrasser sen. bei seiner letzten Musikprobe gewesen.

Militärmusik Tirol glänzte in Bad Häring



Die Militärmusik Tirol war in Bad Häring zu Gast und sorgte für einen prall gefüllten Konzertplatz.



KMK-Obmann-Stv. Michael Egger begrüßt KMK-Musikant Andreas Egger jun. (rechts im Bild), der sich sichtlich über sein Heimspiel mit der Militärmusik freute.



Das Bezirkskonzert der Militärmusik Tirol fand anlässlich des runden Geburtstages unserer Knappenmusikkapelle am 12. August in Bad Häring statt.

Das Militärmusikkonzert zog auch die Prominenten in ihren Bann: Bezirkshauptmann Dr. Bidner, BGM Hermann Ritzer und Polizei-Bezirkskommandant Walter Meingassner ließen sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen.

Gastspiel des Jungen Blechs Salzburg Eine Veranstaltung im Rahmen des KMK-Jubiläumsjahres

Musik auf höchstem Niveau bot das Gastspiel des Jungen Blechs aus Salzburg. Die Veranstalter, der Kulturausschuss der Gemeinde Bad Häring und die Kurzentrum Bad Häring GmbH, durften sich über einen gut gefüllten Kursaal freuen.

Das anspruchsvolle, abwechslungsreiche Programm aus allen Stilepochen sorgte bei den Zuhörern für Begeisterung. Das Brass-Quintett, dem die Bad Häringer Musikstudentin und KMK-Posaunistin Astrid Bittner angehört, wurde zum Konzertende mit einem langanhaltenden Schlussapplaus zu zwei Zugaben animiert.





Der neue Schießstand der Schützengilde



Theresa Drexler freute sich über einen Zehner: Sofort nach jedem Schuss ist das Ergebnis auf dem Bildschirm ablesbar.

Bad Häring Aktuell berichtet in seiner nächsten Ausgabe über den neuen Schießstand, die Nachwuchsarbeit und das Vereinsleben der Schützengilde Bad Häring

Hier die ersten Bilder vom neuen Schießstand, aufgenommen beim Tag der offenen Tür am 11. Oktober.



Otmir Wimmer präsentiert mit Freude das Herzstück der neuen Anlage: Die EDV-Ausrüstung.



Die Oberschützenmeister Ernst Heitzinger, Horst Koller und Otmir Wimmer vor den neuen Zielscheiben.



Übten sich im Pistolenschießen: Ernst Heitzinger, Christine und Max Kreisser.



Auf dem Großbildschirm im Hintergrund können die Schützinnen und Schützen im gemütlichen Lokal das Geschehen an den Schießständen „live“ mitverfolgen.

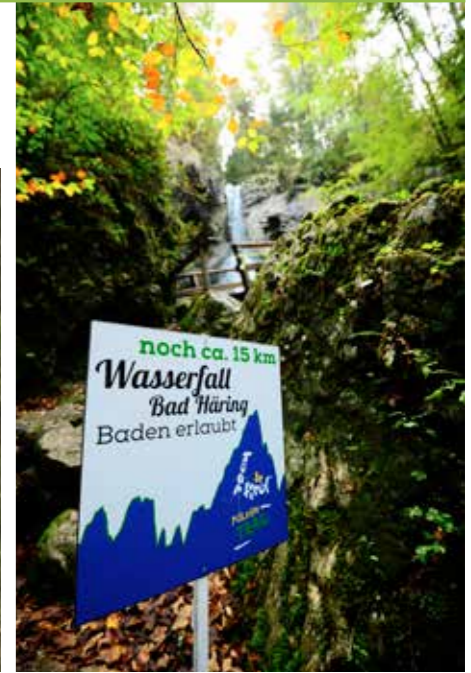


Jonathan und Richard Kreisser wurden von Ernst Heitzinger und Horst Koller bestens auf die neue Anlage eingeschult.



Der alte Schießstand unserer Gilde: Der Scheibewechsel nach jedem Schuss ist jetzt Geschichte.

Neue Strecke mit Labestation Steinbruch



Starker Auftritt der Bärengruppe beim Kinderlauf. Fotos: Drexler, Sportograf, Stinn



Tjebbe Kaindl Mehrfacher Tiroler und Österreichischer Meister

Steckbrief Tjebbe Kaindl:	
Jahrgang:	1999
Derzeitige Tätigkeit:	Schüler der BHAK Wörgl (2. Klasse)
Verein:	LLC Angerberg (Langlauf) und wave Tri Team TS Wörgl (Triathlon)
Trainer:	Martin Kaindl (JOLsport)
Sponsor:	JOLsport und SCOTT
Berufswunsch:	Profisportler
E-Mail:	tjebbe@jol.at

Tjebbe Kaindl, Jahrgang 1999, geboren in Wörgl, wohnhaft in Bad Häring, mit den Hobbys Sport, Freunde treffen, Kino gehen und Reisen hat in diesem Jahr einen sportlichen Höhenflug erlebt.

Die Redaktion von Bad Häring Aktuell führte mit dem selbstbewussten Sportler ein sehr interessantes Gespräch aus dem der folgende Bericht entstanden ist.

Mittlerweile zählt er sowohl im Triathlon als auch im Langlauf in seinem Jahrgang zur österreichischen Spitze.

Der Schüler der Bundeshandelsakademie Wörgl (2. Klasse, Zweig Sport- und Eventmanagement) hat im Jahr 2014 tolle Erfolge vorzuweisen:

Er ist 2-facher Österreichischer Jugend-Meister im Triathlon (Einzel und Team), Österreichischer Jugendmeister im Langlauf (Einzel), Österreichischer Jugendmeister im Aquathlon (Der Wettkampf besteht aus Schwimmen und Laufen).

Als lässigstes Karriere-Erlebnis bezeichnet der ehrgeizige Nachwuchssportler den diesjährigen Sieg beim Iron-Kids-Triathlon in Klagenfurt (8. Sieg in Folge) vor über 10.000 frenetischen Zuschauern.

Hoch einzustufen ist zudem der 3. Platz in der Gesamtwertung beim Tegernsee-Triathlon unter 800 Startern, gleichbedeutend mit dem Sieg in der Jugendklasse beim Tegernsee-Triathlon.

Die Tiroler Meistertitel 2014 im Triathlon, Duathlon und im Cross-Triathlon (Der Wettbewerb besteht aus Schwimmen, Mountainbike-Rennen, Crosslauf) zählen ebenfalls zur langen Erfolgsliste von Tjebbe im Jahr 2014.

Über den Gesamtsieg in der Schülerklasse beim Tiroler Triathlonzug, der aus 8 Wettkämpfen in Bayern, Tirol und Südtirol besteht, den er mit einem ganz knappen Sieg beim Walchsee-Triathlon unter Dach und Fach brachte, freut sich Tjebbe ebenso.

Es war einfach eine gewaltige Saison. Umso höher sind die Leistungen einzustufen, wenn man bedenkt, dass sich Tjebbe bei einem Langlaufrennen im Februar 2014 einen Armbruch zugezogen hatte und erst im Juni wieder voll mit dem Training für die Wettkämpfe beginnen konnte.



Mit großer Freude präsentiert Tjebbe seine beiden Goldmedaillen für die Jugendmeistertitel im Triathlon (Einzel und Team).

Wer steht hinter diesen großen Erfolgen?

Der Nachwuchsathlet wird von seiner Familie natürlich großartig unterstützt. Vater Martin Kaindl (JOLSPORT) fungiert als Trainer, seine Mutter Kitty und seine beiden Geschwister Sanne und Jelle sind, immer wenn es geht, als Fanclub bei seinen Rennen dabei. Gut funktioniert auch die Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern beim Langlaufclub Angerberg und beim wave Tri Team TS Wörgl.

Natürlich unterstützt Tjebbe auch seinen Vater im Familienbetrieb. Er ist bereits voll eingebunden in die Organisation und Abwicklung des Großevents Tour de Tirol, der auch heuer wieder perfekt von der Firma JOLSPORT abgewickelt wurde. Tjebbe war zudem auch beim Söller Zehner am Start (Platz 32 unter beinahe 600 Startern).

Tjebbes großes Vorbild ist der Triathlet Chris McCormack, den er beim IRONMAN Austria in Klagenfurt schon persönlich kennenlernen durfte.

Wir werden sehen, ob Tjebbe sich mit hartem Training seinen Berufswunsch „Profisportler“ erfüllen kann.

10 Stunden pro Woche in 7 bis 8 Trainingseinheiten investiert der Schüler derzeit in seine Karriere. Das Lernen für die Schule darf dabei aber auch nicht zu kurz kommen.

Als großes Karriereziel nennt die Langlauf- und Triathlon-Nachwuchshoffnung die Teilnahme an den Olympischen Spielen.

Da Tjebbe sowohl im Langlaufen als auch im Triathlon zu den Top-Nachwuchsathleten Österreichs zählt, hätte er theoretisch die Teilnahmekancen an Winter- und Sommerolympiaden.

Wir wünschen Tjebbe, dass ihm der Spaß am Sport erhalten bleibt und weiterhin viel Erfolg bei seinen Wettkämpfen. Vielleicht dürfen wir Bad Häringer/innen uns bald über einen weiteren Olympiateilnehmer freuen.

Die Spiele 2016 in Rio kommen wohl noch zu früh. Wer weiß, vielleicht ist Tjebbe 2018 in Südkorea oder 2020 in Tokio mit von der Partie.

Wir werden seinen Werdegang weiterhin aufmerksam verfolgen und von Zeit zu Zeit über seinen Karriereverlauf berichten.



Tjebbe am Start bei der Tour de Tirol 2014.
Foto: Sportgraf



Tjebbe betreibt seit dem Jahr 2005 intensiv Sport. Seinen ersten Triathlon bestritt er im zarten Alter von 6 Jahren in Thiersee. Schon damals erregte er große Aufmerksamkeit: Als Beleg dafür dient die Titelseite der Bezirksblatt Kufstein-Ausgabe vom 20.07.2005.



Starke Nationalligasaison für den KSC Bad Häring

Bad Härings starke Männer belegen dritten Rang

Am 11. Oktober war die Turnhalle der Volksschule Bad Häring Schauplatz des Retourkampfes zwischen dem Kraftsportclub Bad Häring-Kufstein und dem AK ASKÖ Feldkirchen aus der Steiermark.

Bad Härings Stemmer-Riege ging nach einem 4:0-Sieg in Feldkirchen als haushoher Favorit in den zweiten Kampf des kleinen Nationalligafinales. Die Hausherren, die ohne ihr Aushängeschild und Olympiateilnehmer Markus Sammer angetreten waren, ließen sich an diesem Abend nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und siegten neuerlich glasklar mit 6:0 Punkten. Bad Härings Stemmer, allesamt Marke „Eigenbau“, in der Besetzung Andreas Unterladstätter, Patrick Perktold, Armin Ritzer, Thomas Sammer und Florian Leitner erwiesen sich als zu stark für die Gäste aus der Grünen Mark.

Bilder des Abends



Bedingt durch die guten Leistungen unserer Athleten herrschte im Zuschauererraum gute Laune vor.



Flo Leitner erbrachte mit einer Zweikampfleistung von 231 kg und einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 290,90 die Topleistung des Abends.



Thomas Sammer – Bruder des Olympioniken Markus Sammer – brachte es trotz leichter Verletzungsprobleme auf eine beachtliche Zweikampfleistung von 225 kg.



Patrick Perktold erbrachte eine solide Zweikampfleistung von 215 kg.



Andi Unterladstätter schenkte nach diesem erfolgreichen Versuch seinen Fans ein Lächeln. Seine Zweikampfleistung lag schlussendlich bei 190 kg.



Armin Ritzer, der jüngste im Bunde, zeigte mit einer persönlichen Bestleistung im Stoßen (115 kg) groß auf.



Die Trophäe für Platz drei in der Nationalligasaison 2014 wurde zu einer sicheren Beute für unseren Kraftsportclub.



KSC-Obmann Kurt Einberger freute sich sehr über „hohen“ Besuch beim Kampf um Platz 3 in der Nationalliga (im Bild v. l.): KSC-Legende Gustl Strobl, ASVÖ-Bezirksobmann Hubert Widschwentner, Obmann Kurt Einberger, Johann Unterrainer (KSC-Legende) und Kurt Hame (langjähriger Obmann des KSC Bad Häring-Kufstein).



Johann Leitner, selbst eine Bad Häninger Gewichtheberlegende, gratulierte seinem Sohn Florian zu seiner starken Leistung und freute sich sehr über den Sieg der Bad Häninger Heber. Fotos: Drexler

31. Sportfest im Rehabilitationszentrum Häring

Unter der Organisationsleitung von Sportlehrerin Mag. Brigitte Posch fand am 2.7.2014 das 31. Sportfest des RZ Häring statt.

Mit 112 Teilnehmern (70 stationäre Patienten, 42 externe Teilnehmer, Patienten mit Amputationen, Patienten mit Tetraplegie, Paraplegie und Patienten mit Extremitätenverletzungen sowie Kinder) fanden trotz des wechselhaften Wetters spannende Wettkämpfe mit einem reibungslosen Ablauf statt.

Die Bewerbe waren Fußball- und Hockeyparcours, Keulenpendel, 100m Sprint, Rollstuhllalom, Speerwerfen, Sandsack Zonenwurf, Tischtennisball- und Kegelweitwurf, Kübel- und Frisbee Zielschuss und Rasterwurf.

Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Anstrengungsbereitschaft gab jeder sein Bestes. Nach Ende der Bewerbe führten die Tiroler Rollstuhlbasketballer gemeinsam mit den Patienten des RZ Häring ein Demospiel durch bevor es zum köstlichen Abendessen für alle Teilnehmer und dem gesamten Organisationsteam in den Speisesaal ging.

Im Anschluss fand die Preisverteilung gemeinsam mit den Ehrengästen der AUVA Dr. Gudrun Seiwald (stellvertretende ärztliche Direktorin), Kammerrat Werner Gohm (2. Obmann Stellvertreter), BGM Hermann Ritzer und die kollegiale Führung des Hauses Andreas Edenhauser (Verwaltungsdirektor), Primarius Dr. Burkhard Huber (ärztlicher Leiter) und Josef Steiner (Pflegedirektor) statt.

Erstmals wurde auch ein Schätzspiel durchgeführt. Die Teilnehmer des Sportfestes mussten schätzen, wie viele Tischtennisbälle (874) in einem großen Plastikbehälter Platz haben. Der Gewinner war der Kirchbichler Herbert Knödl mit einer Schätzzahl von 873!



Die Gemeinde Bad Häring spendete einen großzügigen Geschenkkorb zusammengestellt vom Biobauernhof Angerer, den BGM Hermann Ritzer und Mag. Brigitte Posch an den glücklichen Gewinner übergeben durfte.

In der Gruppe der Kinder belegte Platz 1 Lucas Rieder aus Bruck / Zillertal, gefolgt von David Egger (Ebbs), Clemens Marti (Jenbach) und Jakob Wetscher (Hopfgarten).

Den Sieg in der allgemeinen Klasse Damen konnte Maria Rabl und bei den Herren Anton Brandl für sich verbuchen.

Auf den ersten Plätzen bei den Amputierten Feller Hans-Peter, Rabl Sebastian, Hochfilzer Hilde, Krabichler Hans.

1. Platz Tetraplegiker Daniel Pauger aus Wörgl und bei den Paraplegikern der 3fache Bronzemedailien Paralympicsieger Roman Rabl aus Söll.

Danke an die AUVA für die großzügige Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Österr. Stocksportmeisterschaften der Schulen in Bad Häring



Die Stocksporthalle des ESV Bad Häring war am 18. Juni Schauplatz der Österreichischen Schulmeisterschaften im Stocksport.

Acht Teams (das Land Vorarlberg verzichtete auf einen Start) waren in Bad Häring am Start. Das Team des ESV Bad Häring rund um Schiedsrichter Wolfgang Drexler (im Bild) sorgte für eine perfekte Organisation. Den Stockschützinnen und Schützern wurde von der Quartiersorganisation bis hin zur Verpflegung alles geboten.

Wettbewerbsleiter Baldur Söner-Brandt, seines Zeichens Jugendwart des BÖE (Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler), war voll des Lobes und durfte am Ende der Meisterschaften der Sporthauptschule Weiz (Steiermark) zum Österreichischen Meistertitel gratulieren. Tiroler Vertreter, die NMS Breitenbach, musste sich mit Rang sechs begnügen.



TC Raiffeisen Bad Häring Clubmeister verteidigen erfolgreich ihre Titel

Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Raika Bad Häring konnten sowohl Theresa Walzl bei den Damen als auch Thomas Themessl bei den Herren ihre Titel erfolgreich verteidigen. In spannenden Finalspielen setzte sich Theresa gegen Karina Wiesinger und Thomas gegen Peter Kreisser durch. Die Clubmeisterschaft wurde vom 19. Juni bis 5. Juli mit knapp 50 Teilnehmern und 90 Spielen durchgeführt. Traditionell stand auch dieses Jahr neben dem sportlichen Aspekt der Spaß und das gesellschaftliche Miteinander wieder im Vordergrund. Im Anschluss an die Finalspiele in den Bewerbungen Doppel-Herren, Doppel-Damen, Doppel-Mixed, Herren B-Einzel, Damen-Einzel und Herren-Einzel am Samstag den 5. Juli nutzten viele Teilnehmer und Fans die Möglichkeit, die besten Bälle im Rahmen einer Grillveranstaltung am Vereinsgelände nochmals ausführlich zu besprechen.



Clubmeister Thomas Themessl und Theresa Walzl (Bild Rangetiner)

Bad Häringer Tennis-Blitze erneut eingeschlagen

Am 29. und 30. August wurden bereits zum vierten Mal beim Tennis Doppel Blitzturnier die Blitze von Bad Häring gekürt.

Die Planung, Organisation und Durchführung lag dieses Jahr in der Hand einer Maturaprojektgruppe der HAK Wörgl unterstützt vom TC Raika Bad Häring.



Die Maturaprojektgruppe der HAK Wörgl (v.l.n.r.: Theresa Walzl, Dominik Oberhammer, Kristina Degiacinto, Julia Reibenschuh, Roman Fuchs) verdiente sich für die perfekte Turnierorganisation großes Lob. Fotos (2): TG photographics, Osttirol

Am 29. August fand das erstmals ausgetragene Seniorenturnier statt und konnte auf Anhieb 42 Spieler/innen nach Bad Häring locken. Unter dem Motto **90+** – dies bedeutet, dass die Doppelpaarung bei einem Mindestalter von 35, zusammen das Alter von 90 übersteigen muss – wurden die Tennisschläger in mehr als 75 Spielen geschwungen.

Petra Gratt und Helmuth Lichtmanegger setzten sich bei den Herren durch und wurden mit Champagner und Konsumationsgutscheinen belohnt. Bei den Damen schlugen sich Karin Kopp und Martina Kaltschmied am besten gegen ihre Konkurrentinnen und freuten sich über Prosecco und Konsumationsgutscheine. Als „Schnellste Blitze des Tages“ durften sich Theresa Walzl mit einer Aufschlagsgeschwindigkeit von 129 km/h und Daniel Wallinger mit 186 km/h bezeichnen. LIVE-Musik von Herbert Siller und schmackhafte „Brettljausen“ rundeten diesen gelungenen Veranstaltungstag ab.

Die Gnade des Wettergottes reichte leider nicht bis Samstag und ließ die Organisatoren und Spieler am zweiten Turniertag wortwörtlich im Regen stehen. Ein Standortwechsel in die Tennishalle nach

Kramsach ermöglichte schließlich die Durchführung des Blitzturniers. Auch am Samstag gaben sich 44 Spieler/innen die Ehre und spielten im Tie-Break Modus über 80 Spiele gegeneinander. Nach dem letztjährigen Ausfall des Damenbewerbs konnten sich heuer sechs Damenpaarungen finden, unter denen sich Claudia Straszer und Maria Mödlinger an die Spitze setzten und dafür mit einem Preisgeld von 150€ und T-Shirts, gesponsert von rainyday belohnt wurden.



In der allgemeinen Klasse Herren Club erspielten sich Lukas Schrettl (links im Bild) und Markus Kükülövari in einem packenden Finale den Sieg. Die beiden freuten sich ebenfalls über 150€ Preisgeld und ein neues Paar Tennisschuhe, gesponsert von der Orthopädie Schneck in Wörgl. Einen Favoritensieg holten sich Armin und Guido Sandbichler in der Klasse Herren Pro und nahmen einen Scheck von 300€ entgegen.

Der Gesamterlös des Turniers kommt dem TC Raika Bad Häring zugute und wird dort für die Nachwuchsförderung eingesetzt. Ein großes Dankeschön gebührt unseren Sponsoren: Raika Bad Häring, BMW Unterberger, Farthofer, Uniqa Kirchbichl, Eisenkies, Sparkasse, P.O.S., Horngacher, kufgem, rainyday, tennisworld und dem Tiroler Tennisverband.

Oktoberfest am Kirchplatz

Tennisclub Bad Häring sorgte für Münchner Wiesnflair

Der Bad Häringer Kirchplatz war am 20. September Schauplatz des 1. Oktoberfestes des Tennisclubs Bad Häring. Obmann Sepp Landmann sprach bei seinem monatlichen Nachbericht über das Fest von einem rundum gelungenen Society-Event und kündigte sogleich das zweite Oktoberfest für den 19. September 2015 an. Der Tennisclub Bad Häring bedankt sich auf diesem Wege bei allen Festbesuchern für ihr Kommen und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2015.

Blitzlichter vom Oktoberfest des Tennisclubs



Die Alpis wussten am Festgelände für Stimmung zu sorgen. In ihrer Spielpause blieb auch Zeit für Fan-Talk.



Schon beim Bieranstich von BGM-Stv. Hans Hautzinger herrschte im Festzelt beste Laune vor.

Saisonabschlussturnier von Ernst Hackls Montagsrunde

Ferdinand Mader siegt im Finale gegen Harald Steinlechner

Die von Ernst Hackl bestens organisierte Montagsrunde veranstaltete am Montag, den 13. Oktober ihr Saisonabschlussturnier. Im Bild v. l. die Top drei des Turniers: Harald Steinlechner (2. Platz), Sieger Ferdinand Mader und Sepp Lintner (3. Platz). Peter Moser (ehemaliger Huberwirt) landete auf dem undankbaren vierten Platz



Tolle Stimmung herrschte an allen Tischen. Fotos: Tennisclub Raiffeisen Bad Häring.



Obmann Sepp Landmann bedankte sich bei Walli Ager recht herzlich für das schmackhafte Bauernbrot, das den Festbesuchern kredenzt wurde.



Hirschkussbar? Wer nicht wusste, was ein Hirschkuss ist, musste an diesem Abend bei Marion vorstellig werden.



Ein Blick ins Festzelt des Oktoberfestes: Der Tennisclub bedankt sich bei allen Festbesuchern für ihr Kommen.

Veranstaltungen



Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di	11. November	9:00 Uhr	Filmmatinee des Frauentreffs	Kurzentrum
Sa	22. November	19:30 Uhr	Gilbert unplugged	Kurzentrum
Di	25. November	9:00 Uhr	Der Frauentreff lädt zur Aromatherapie ein.	Pfarrsaal Bad Häring
Sa	29. November	20:00 Uhr	Jahresabschlusskonzert der KMK	Kurzentrum
So	30. November		Buchausstellung des kath. Bildungswerkes	Volksschule
Do	4. Dezember		Perchtentreffen	Gasthaus Schermer
Sa	6. Dezember		Inntalpass-Perchtentreffen	Gasthaus Franziskibad
So	7. Dezember	14:00 Uhr	Bad Häringer Krippenweihnacht	Ortszentrum
Di	9. Dezember	9:00 Uhr	Eine gemütliche Stunde im Advent (Frauentreff)	Pfarrsaal Bad Häring



GILBERT-Unplugged

Der bekannte Sänger-Songwriter aus dem Ötztal präsentiert Unplugged viele seiner wunderschönen Balladen und Weihnachtssongs.

**Am 22. November um 19:30 Uhr
im Kurzentrum Bad Häring.**

Kartenpreise:
EUR 24,00 im Vorverkauf und EUR 28,- an der Abendkasse. Karten sind im Kurzentrum oder bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.



Krippenweihnacht

7. Dezember 2014